

**Dieses Modulhandbuch gilt für Studierende, die das Lehramtsstudium zum WS
2012/13 erstmalig aufgenommen haben.**

Modulhandbuch
LEHRAMT AN GYMNASIEN
im Fach
Katholische Religionslehre

[LPO Universität Augsburg 2012 §52]

Stand: 22. April 2013

Das Modulhandbuch umfasst zwei Teile:

- [1] **Fachdidaktischer Teil**
- [2] **Fachwissenschaftlicher Teil**

LEHRAMT AN GYMNASIEN

[1] Fachdidaktik

GyKR-04-DID				
<i>Basismodul 1: Einführung in die Religionsdidaktik</i>				
Nr.	Lehrveranstaltung	SWS	LP	Work-load
1	Religionsdidaktik, Vorlesung/ Kurs: <i>Religiöses Lernen heute</i>	2		
2	Religionsdidaktik, Vorlesung/ Kurs: <i>Didaktik des Katholischen Religionsunterrichts</i>	2		
Modulprüfung:		4	7	210

Modulgruppe	Basismodul
Fachgebiet	Katholische Theologie
Beteiligte Fächer	Religionsdidaktik
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Georg Langenhorst
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Kennenlernen ausgewählter religionspädagogischer und religionsdidaktischer Grundbegriffe und Handlungsfelder ➤ Reflexion der Voraussetzungen, Begründungen und Ziele religiöser Erziehung und Bildung ➤ Auseinandersetzung mit Fragen von Religion und Glaube angesichts der Herausforderungen einer pluralen Gesellschaft

Kompetenzen/Lernergebnis	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ können die aktuelle Situation von Religion und Kirche in Staat und Gesellschaft erklären. ➤ können die wichtigsten Ergebnisse der empirischen Sozialforschung in Sachen Religion darstellen und kritisch beurteilen. ➤ können die Entwicklung des moralischen und religiösen Urteils aus psychologischen Stufenmodellen auf konkrete Lernsituationen beziehen. ➤ können zentrale Grunddimensionen des religiösen Lernens rekonstruieren und für Kinder wie Jugendliche elementarisieren.
Zuordnung Studiengang	Fachdidaktik Lehramt an Grund- und Hauptschulen, Realschulen, Gymnasien
Semesterempfehlung	1.-2. Studiensemester
Dauer des Moduls	2 Semester
Häufigkeit des Angebots	Zweisemestrig
Beteiligungsnachweis/ Leistungskontrolle	<p>Regelmäßige Teilnahme und eigenständige Vor – und Nachbereitung der Veranstaltungen.</p> <p>Klausur, die beide Vorlesungen abprüft.</p>
Modulnote	Ergibt sich aus der Note der Gesamtklausur.

Beschreibung der im SoSe 2013 dazu angebotenen Lehrveranstaltungen

Nr.	2	Titel:	Didaktik des Katholischen Religionsunterrichts I: Ziele, Aufgaben, Konzeptionen
Lehrform	Vorlesung		
LV Inhalt	s.o.		
Lernziele/ Lernergebnis	s.o.		
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en	s.o.		
Anmeldeformalitäten	Digicampus		

Lehrende/ r	Prof. Dr. Georg Langenhorst
Raum/ Uhrzeit	Digicampus
empfohlene Literatur	Digicampus

GyKR-14-DID				
<i>Aufbaumodul: Fachdidaktik Katholische Religionslehre</i>				
Nr.	Lehrveranstaltung	SWS	LP	Work-load
1	<u>Religionsdidaktik, Praktikum:</u> <i>Studienbegleitendes Praktikum</i>	2		
2	<u>Religionsdidaktik, Seminar:</u> <i>Begleitseminar zum Praktikum</i>	2		
Summe Pflichtbereich:		4	5	150

Modulgruppe	Aufbaumodul
Fachgebiet	Katholische Theologie
Beteiligte Fächer	Religionsdidaktik
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Georg Langenhorst
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Kenntniserwerb von Grundlagen und Bedingungen religionsdidaktischer Konzepte ➤ Einübung in Verfahren der Unterrichtsbeobachtung und –analyse ➤ Planung, Reflexion und Dokumentation eigener Unterrichtsversuche
Kompetenzen/Lernergebnis	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ können grundlegende Unterrichtsprozesse beobachten, auswerten und für künftige Planung fruchtbar machen.

	<ul style="list-style-type: none"> ➤ können sich über Unterrichtsbeobachtungen und Planungen untereinander austauschen und die Praxiserfahrungen auf theoretisches didaktisches Lernwissen beziehen. ➤ verfügen über die Fähigkeiten, Unterrichtsstunden im Fach Religion zielbewusst und didaktisch kompetent zu planen und durchzuführen.
Zuordnung Studiengang	Fachdidaktik Lehramt an Grund- und Hauptschulen, Realschulen, Gymnasien
Semesterempfehlung	4.-6. Studiensemester
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Angebots	
Beteiligungsnachweis/ Leistungskontrolle	Regelmäßige Teilnahme und eigenständige Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen. Selbstständige Vorbereitung eigenständiger Unterrichtsstunden.
Modulnote	Es findet keine Bewertung statt.

Beschreibung der im SoSe 2013 dazu angebotenen Lehrveranstaltungen

Nr.	1	Titel:	Theorie-Praxis-Seminar für den Kath. Religionsunterricht (RS/GY)
Lehrform	Seminar		
LV Inhalt	s.o.		
Lernziele/ Lernergebnis	s.o.		
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en	s.o.		
Anmeldeformalitäten	Digicampus		
Lehrende/ r	Prof. Dr. Georg Langenhorst		
Raum/ Uhrzeit	Digicampus		
empfohlene Literatur	Digicampus		

Nr.	2	Titel:	Planung und Analyse des RU /RS/GY) für Teilnehmer am studienbegleitenden Praktikum
Lehrform	Seminar		
LV Inhalt	s.o.		
Lernziele/ Lernergebnis	s.o.		
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en	s.o.		
Anmeldeformalitäten	Digicampus		
Lehrende/ r	Prof. Dr. Georg Langenhorst		
Raum/ Uhrzeit	Digicampus		
empfohlene Literatur	Digicampus		

GyKR-24-DID				
<i>Vertiefungsmodul: Religionsdidaktik 2</i>				
Nr.	Lehrveranstaltung	SWS	LP	Work-load
1a	<u>Religionsdidaktik, Grundlagenseminar:</u> <i>Didaktik des katholischen Religionsunterrichts</i>	2		
1b	<u>Religionsdidaktik, Aufbauseminar:</u> <i>Didaktik des katholischen Religionsunterrichts</i>	2		
Summe Pflichtbereich:		4	8	240

Modulgruppe	Vertiefungsmodul
Fachgebiet	Katholische Theologie
Beteiligte Fächer	Religionsdidaktik
Modulbeauftragte	Prof. Dr. Georg Langenhorst
Inhalte	Seminare ➤ zur Religionsdidaktik inklusive didaktischer Analyse

	<ul style="list-style-type: none"> ➤ zur Vertiefung der Kenntnisse ausgesuchter religionsdidaktischer Teilgebiete (ästhetisches, symbolisches, biblisches, erinnerungsgeleitetes, ethisches Lernen...)
Kompetenzen/Lernergebnis	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ kennen religionsdidaktische Konzepte und Prinzipien und können diese kritisch beurteilen. ➤ können Voraussetzungen, Begründungsmomente und Ziele ästhetischen, symbolischen, biblischen, erinnerungsgeleiteten, ethischen, ... Lernens benennen. ➤ verfügen über die Fähigkeit, Lern- und Unterrichtseinheiten zu ausgesuchten Themen und Lernfeldern zu entwickeln.
Zuordnung Studiengang	Fachdidaktik Lehramt an Grund- und Hauptschulen, Realschulen, Gymnasien
Semesterempfehlung	3.-4. Studiensemester
Dauer des Moduls	2 Semester
Häufigkeit des Angebots	zweisemestrig
Beteiligungsnachweis/ Leistungskontrolle	<p>Regelmäßige Teilnahme und eigenständige Vor – und Nachbereitung der Veranstaltungen.</p> <p>Eine Hausarbeit über beide Veranstaltungen</p>
Modulnote	Ergibt sich aus der Note der Hausarbeit.

Beschreibung der im SoSe 2013 dazu angebotenen Lehrveranstaltungen

Nr.	1a od. 1b	Titel:	Altes Testament unterrichten. Bibeldidaktik in Theorie und Praxis (RS/GY)
Lehrform		Seminar	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/ Lernergebnis		s.o.	

Prüfung/ en, Prüfungsform/ en	s.o.
Anmeldeformalitäten	Digicampus
Lehrende/ r	Prof. Dr. Georg Langenhorst
Raum/ Uhrzeit	Digicampus
empfohlene Literatur	Digicampus

Nr.	1a od. 1b	Titel:	Religion in der Kinder- und Jugendliteratur der Gegenwart (GS/HS/RS/GY)
Lehrform		Seminar	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/ Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		Digicampus	
Lehrende/ r		Prof. Dr. Georg Langenhorst	
Raum/ Uhrzeit		Digicampus	
empfohlene Literatur		Digicampus	

Nr.	1a od. 1b	Titel:	Religionsunterricht innovativ Teil I (GS/HS/RS/Gym)
Lehrform		Seminar	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/ Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		Digicampus	
Lehrende/ r		Prof. Dr. Manfred Riegger	
Raum/ Uhrzeit		Digicampus	
empfohlene Literatur		Digicampus	

Nr.	1a od. 1b	Titel:	Kommunikation des Glaubens im Religionsunterricht (GS/HS/RS/Gym)
Lehrform		Seminar	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/ Lernergebnis		s.o.	

Prüfung/ en, Prüfungsform/ en	s.o.
Anmeldeformalitäten	Digicampus
Lehrende/ r	Prof. Dr. Manfred Riegger
Raum/ Uhrzeit	Digicampus
empfohlene Literatur	Digicampus

Nr.	1a od. 1b	Titel:	Interreligiöses Lernen im Religionsunterricht. Grundlagen und didaktische Ansätze (RS/GY)
Lehrform			Seminar
LV Inhalt			s.o.
Lernziele/ Lernergebnis			s.o.
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en			s.o.
Anmeldeformalitäten			Digicampus
Lehrende/ r			Prof. Dr. Georg Langenhorst
Raum/ Uhrzeit			Digicampus
empfohlene Literatur			Digicampus

[2] Fachwissenschaft

GyKR-01-FW				
<i>Basismodul 1: Einführung in die Theologie als Wissenschaft</i>				
Nr.	Lehrveranstaltung	SWS	LP	Work-load
1	<u>Religionsdidaktik, Vorlesung/ Kurs:</u> <i>Orientierungskurs Katholische Theologie</i>	2		
2	<u>Religionsdidaktik, Kurs/ Übung:</u> <i>Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten</i>	1		
Modulprüfung:		3	3	90

Modulgruppe	Basismodul
Fachgebiet	Katholische Theologie
Beteiligte Fächer	Religionsdidaktik
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Manfred Riegger
Inhalte	<p><u>Orientierungskurs</u></p> <p>Überblick zu den Teilgebieten des Studiums der Katholischen Theologie mit wissenschaftlichem Arbeiten.</p> <p><u>Wissenschaftliches Arbeiten</u></p> <p>Vorstellung der IT-Ressourcen der Universität Augsburg Einführung in die Literaturrecherche mit praktischen Übungen Bibliotheksführung mit Schwerpunkt auf dem theologischen Fachbereich Einführung in das Bibliographieren und Zitieren</p>

Kompetenzen/ Lernergebnis	<p><u>Orientierungskurs</u></p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ können Teilgebiete des Studiums der Katholischen Theologie in ihrem Zusammenhang aufzeigen. ➤ können Grundkompetenzen des wissenschaftlichen Arbeitens wiedergeben ➤ können ausgewählte religionspädagogische und religionsdidaktische Grundbegriffe und Handlungsfelder abrufen ➤ können Voraussetzungen, Begründungen und Ziele religiöser Erziehung und Bildung exemplarisch anwenden <p><u>Wissenschaftliches Arbeiten</u></p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ können sich in der Vielfalt theologischer Informationen und Medien orientieren und diese themenbezogen nutzen. ➤ sind in der Lage eine selbstständige Literaturrecherche mit OPAC oder bibliographische Datenbanken durchzuführen. ➤ sind in der Lage selbstständig die zur Verfügung gestellten IT-Ressourcen der Universität Augsburg für ihr Studium gewinnbringend zu nutzen. ➤ können Fragestellungen wissenschaftlich unter Beachtung der geltenden Zitationsregeln aufarbeiten.
Zuordnung Studiengang	Unterrichtsfach Lehramt an Gymnasien
Semesterempfehlung	1. oder 2. Studiensemester
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Angebots	Die Lehrveranstaltungen werden jeweils nur im Wintersemester angeboten.

Beteiligungsnachweis / Leistungskontrolle	Regelmäßige Teilnahme und eigenständige Vor – und Nachbereitung der Veranstaltungen. Eine gemeinsame Klausur nach Besuch beider Veranstaltungen.
Modulnote	Ergibt sich aus einer Gesamtklausur.

GyKR-02-FW				
Basismodul 2: Einführung in die Bibelwissenschaft				
Nr.	Lehrveranstaltung	SWS	LP	Work-load
1	<u>Alttestamentliche Wissenschaft, Vorlesung/ Kurs:</u> <i>Einleitung in das Alte Testament</i>	2		
2	<u>Neutestamentliche Wissenschaft, Vorlesung/ Kurs:</u> <i>Das Neue Testament: Entstehung, Geschichte, Botschaft</i>	2		
Modulprüfung:		4	5	150

Modulgruppe	Basismodul
Fachgebiet	Katholische Theologie
Beteiligte Fächer	Alttestamentliche Wissenschaft Neutestamentliche Wissenschaft
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Franz Sedlmeier
Inhalte	<u>Altes Testament</u> Einführende Überblicksvorlesung, die Grundkenntnisse vermittelt über den Aufbau und Umfang des Alten Testaments (Kanon, Kanonfassungen), die wichtigsten alten Übersetzungen (Septuaginta, Vetus Latina,

	<p>Vulgata), über die Geschichte Israels (im Überblick) und über die Entstehung und zentrale Inhalte der alttestamentlichen Bücher (Schwerpunkt Pentateuch, Geschichtsbücher)</p> <p><u>Neutestamentliche Wissenschaft</u></p> <p>Die Studierenden werden befähigt, die wichtigsten Methoden in der Bibelauslegung selbstständig anzuwenden.</p> <p>Sie können aufgrund der erworbenen <i>Grundkenntnisse</i> Auskunft und Rechenschaft geben über</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Aufbau, Entstehung und Charakter der Evangelien. ➤ die paulinische Briefliteratur. ➤ die Frage nach dem historischen Jesus. ➤ Leben und Wirken des Apostels Paulus. ➤ neutestamentliche Zeitgeschichte (im Überblick). <p>Sie entwickeln ein für das Verständnis neutestamentlicher Texte erforderliches Problembewusstsein.</p>
<p>Kompetenzen/Lernergebnis</p>	<p><u>Altes Testament</u></p> <p>Die Studierenden können aufgrund der erworbenen Grundkenntnisse Auskunft und Rechenschaft geben über</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ den Aufbau und Umfang des Alten Testaments (Kanon, Kanonfassungen). ➤ die wichtigsten alten Übersetzungen (Septuaginta, Vetus Latina, Vulgata). ➤ die Geschichte Israels (im Überblick). ➤ die Entstehung und Inhalte der alttestamentlichen Bücher (Schwerpunkt: Pentateuch, Geschichtsbücher). <p>Sie entwickeln ein für das Verständnis alttestamentlicher Texte erforderliches Problembewusstsein.</p> <p><u>Neues Testament</u></p> <p>Die Studierenden werden befähigt, die wichtigsten Methoden in der Bibelauslegung selbstständig anzuwenden.</p> <p>Sie können aufgrund der erworbenen Grundkenntnisse Auskunft und Rechenschaft geben über</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Aufbau, Entstehung und Charakter der

	<p>Evangelien.</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ die paulinische Briefliteratur. ➤ die Frage nach dem historischen Jesus. ➤ Leben und Wirken des Apostels Paulus. ➤ neutestamentliche Zeitgeschichte (im Überblick). <p>Sie entwickeln ein für das Verständnis neutestamentlicher Texte erforderliches Problembewusstsein.</p>
Zuordnung Studiengang	Unterrichtsfach Lehramt an Gymnasien
Semesterempfehlung	1. + 2. Studiensemester
Dauer des Moduls	2 Semester
Häufigkeit des Angebots	
Beteiligungsnachweis/ Leistungskontrolle	<p>Regelmäßige Teilnahme und eigenständige Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen.</p> <p>120-minütige Gesamtklausur aus AT und NT nach Besuch beider Veranstaltungen.</p>
Modulnote	Ergibt sich aus der Note der Klausur.

Beschreibung der im SoSe 2013 dazu angebotenen Lehrveranstaltungen

Nr.	2	Titel:	Bibelkunde des Neuen Testaments
Lehrform			Vorlesung
LV Inhalt			s.o.
Lernziele/Lernergebnis			s.o.
Prüfung/en, Prüfungsform/en			s.o.
Anmeldeformalitäten			siehe Digicampus
Lehrende/r			Thomas Schumacher
Raum/Uhrzeit			siehe Digicampus
empfohlene Literatur			siehe Digicampus

Nr.	2	Titel:	Einleitung in das Neue Testament
Lehrform	Vorlesung		
LV Inhalt	s.o.		
Lernziele/Lernergebnis	s.o.		
Prüfung/en, Prüfungsform/en	s.o.		
Anmeldeformalitäten	siehe Digicampus		
Lehrende/r	Thomas Schumacher		
Raum/Uhrzeit	siehe Digicampus		
empfohlene Literatur	siehe Digicampus		

GyKR-03-FW				
Basismodul 3: Grundfragen der systematischen Theologie				
Nr.	Lehrveranstaltung	SWS	LP	Work-load
1	<u>Fundamentaltheologie, Vorlesung/ Kurs:</u> <i>Einführung in die Theologie als Glaubenswissenschaft</i>	1		
2	<u>Dogmatik, Vorlesung/ Kurs:</u> <i>Gott in Jesus Christus. Einführung in die Christologie und trinitarische Gotteslehre</i>	2		
3	<u>Moraltheologie, Vorlesung/ Kurs:</u> <i>Handeln aus christlicher Verantwortung – Einführung in die Moraltheologie</i>	2		
4	<u>Christliche Sozialethik, Vorlesung/ Kurs:</u> <i>Grundkurs Sozialethik</i>	1		
Modulprüfung:		6	8	240

Modulgruppe	Basismodul
Fachgebiet	Katholische Theologie
Beteiligte Fächer	Fundamentaltheologie Dogmatik Moraltheologie Christliche Sozialethik
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Joachim Hagel
Inhalte	<p><u>Fundamentaltheologie</u></p> <p>Theologie als Perichorese von Glaube und Wissenschaft</p> <p><u>Dogmatik</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ biblische Grundaussagen zum jüdisch-christlichen Gottesbild ➤ Gestalt und Verkündigung Jesu von Nazareth im NT ➤ Entwicklung der Christologie in den ersten fünf Jahrhunderten ➤ ausgewählte systematische Aspekte aus Gotteslehre, Christologie und Soteriologie <p><u>Moraltheologie</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ der Begriff christlicher Ethik ➤ das Gewissen als subjektive Seite der Moral ➤ der ethische Anspruch und seine Begründbarkeit ➤ Befähigung zur argumentativen Begründung christlicher Sittlichkeit <p><u>Christliche Sozialethik</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Bedeutung und Gestaltungsaufgaben gesellschaftlicher Handlungssysteme ➤ Herkunft und Struktur des modernen demokratischen Staats

	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Prinzipien der politischen Ethik ➤ Verhältnis von Kirche und Staat, Christsein und Politik ➤ deutschsprachige Entwürfe der Wirtschaftsethik
<p>Kompetenzen/ Lernergebnis</p>	<p><u>Fundamentaltheologie</u></p> <p>Studierende <i>kennen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ hermeneutische Grundlagen der Theologie ➤ Hilfsmittel zum selbständigen Erarbeiten anspruchsvoller Texte <p>Studierende <i>können</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ grundlegende, anspruchsvolle Texte gemeinsam mit dem Dozenten erarbeiten, verstehen und kritisieren <p><u>Dogmatik</u></p> <p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ erläutern, wie das biblisch bezeugte urchristliche Bekenntnis zum „Herrn Jesus Christus“, den Gott „von den Toten auferweckt hat“, im christologischen Dogma der Kirche sukzessiv interpretiert worden ist. ➤ das Christusbekenntnis der Kirche vor dem Hintergrund der Zentralaussagen alttestamentlicher Gottesrede und im Kontext trinitarischer Gotteslehre erläutern. ➤ die soteriologische Bedeutung von Inkarnation, Tod und Auferweckung Christi nachvollziehen und diskursiv vertreten. <p><u>Moraltheologie</u></p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ sind in der Lage, aufgrund der Kenntnis der relevanten metaethischen und normativ-ethischen Theorien, kompetent in moralischen Fragen in Kirche und Gesellschaft zu

	<p>argumentieren.</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ sind in der Lage das Proprium einer christlichen Ethik gegenüber einer rein philosophischen Ethik darzulegen. ➤ können die Bedeutung des christlichen Glaubens für die wissenschaftliche Moraltheologie und die gelebte Moralität der Christen und Christinnen darlegen. <p><u>Christliche Sozialethik</u></p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ lernen ethische Grundbegriffe kennen und ➤ können diese argumentativ nutzen. ➤ können sozialethische Strukturfragen einordnen und reflektieren. ➤ sind in der Lage, Texte der Kirchlichen Sozialverkündigung zu verstehen und selbstständig zu benutzen
Zuordnung Studiengang	Unterrichtsfach Lehramt an Gymnasien
Semesterempfehlung	1. + 2. Studiensemester
Dauer des Moduls	2 Semester
Häufigkeit des Angebots	
Beteiligungsnachweis / Leistungskontrolle	<p>180-minütige Klausur.</p> <p>Die Studierenden werden in drei von vier Fächern abgeprüft, die ca. 14 Tage vor dem Ende des Semesters bekanntgegeben werden. Für die Festlegung des Prüfungsstoffs in den einzelnen Fächern sind die jeweiligen Disziplinen verantwortlich.</p>
Modulnote	Ergibt sich aus der Note der Klausur.

Beschreibung der im SoSe 2013 dazu angebotenen Lehrveranstaltungen

Nr.	1	Titel:	Theologie als Glaubenswissenschaft
Lehrform		Vorlesung	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/ Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		Digicampus	
Lehrende/ r		Andreas Matena	
Raum/ Uhrzeit		Digicampus	
empfohlene Literatur		Digicampus	

Nr.	2	Titel:	Gott in Jesus Christus Einführung in die Christologie und trinitarische Gotteslehre
Lehrform		Pflichtvorlesung	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/ Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		Digicampus	
Lehrende/ r		Prof. DDr. Thomas Marschler	
Raum/ Uhrzeit		Digicampus	
empfohlene Literatur		Digicampus	

Nr.	4	Titel:	Grundkurs Sozialethik
Lehrform		Kurs	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/ Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		Digicampus	
Lehrende/ r		Sebastian Kistler	
Raum/ Uhrzeit		Digicampus	
empfohlene Literatur		Digicampus	

GyKR-04-FW				
Basismodul 4: Einführung in die Kirchengeschichte				
Nr.	Lehrveranstaltung	SWS	LP	Work-load
1	<u>Alte Kirchengeschichte/ Patristik, Vorlesung/ Kurs:</u> <i>Grundzüge der alten Kirchengeschichte und der altkirchlichen Theologie</i>	2		
2	<u>Mittlere und Neuere Kirchengeschichte, Vorlesung/ Kurs:</u> <i>Grundzüge der mittelalterlichen und neuzeitlichen Kirchengeschichte</i>	2		
Modulprüfung:		4	5	150

Modulgruppe	Basismodul
Fachgebiet	Katholische Theologie
Beteiligte Fächer	Alte Kirchengeschichte/ Patristik Mittlere und Neuere Kirchengeschichte
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Gregor Wurst
Inhalte	<u>Alte Kirchengeschichte/ Patristik</u> Grundzüge der Lehrentwicklung in der Alten Kirche: <ul style="list-style-type: none"> ➤ Gotteslehre und Trinität ➤ Christologie ➤ Die ersten vier ökumenischen Konzilien ➤ Anthropologie und Soteriologie <u>Mittlere und Neuere Kirchengeschichte</u> Überblick über die wesentlichen Epochen der mittelalterlichen und der neuzeitlichen Kirchengeschichte
Kompetenzen/Lernergebnis	<u>Alte Kirchengeschichte/ Patristik; Mittlere und Neuere</u>

	<u>Kirchengeschichte</u> Die Studierenden verfügen über Grundkenntnisse der Kirchengeschichte und der historisch-kritischen Methode sowie die Fähigkeit, historische Sachverhalte zu beurteilen.
Zuordnung Studiengang	Unterrichtsfach Lehramt an Gymnasien
Semesterempfehlung	1.+ 2. Studiensemester
Dauer des Moduls	2 Semester
Häufigkeit des Angebots	
Beteiligungsnachweis/ Leistungskontrolle	Regelmäßige Teilnahme und eigenständige Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen. Nach Besuch beider Veranstaltungen eine schriftliche Prüfung von 120 Minuten
Modulnote	Ergibt sich aus der Note der Gesamtklausur.

Beschreibung der im SoSe 2013 dazu angebotenen Lehrveranstaltungen

Nr.	2	Titel:	Grundzüge der Kirchengeschichte des Mittelalters und der Neuzeit
Lehrform			Pflichtvorlesung
LV Inhalt			s.o.
Lernziele/ Lernergebnis			s.o.
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en			s.o.
Anmeldeformalitäten			Digicampus
Lehrende/ r			Dr. Johanna Schmid
Raum/ Uhrzeit			Digicampus
empfohlene Literatur			Digicampus

GyKR-11-FW				
Aufbaumodul 1: Bibeltheologie				
Nr.	Lehrveranstaltung	SWS	LP	Work-load
1	<u>Alttestamentliche Wissenschaft, Vorlesung/ Kurs</u> <i>Gottesverständnis und Menschenbild (Theologie des Alten Testaments, Teil I)</i> und: <u>Alttestamentliche Wissenschaft, Vorlesung/ Kurs</u> <i>Prophetie und Weisheit in Israel (Theologie des Alten Testaments, Teil II)</i>	2		
2	<u>Neutestamentliche Wissenschaft, Vorlesung/ Kurs</u> <i>Die Botschaft Jesu und ihre Entfaltung in den synoptischen Evangelien (Theologie des Neuen Testaments, Teil I)</i> oder: <u>Neutestamentliche Wissenschaft, Vorlesung/ Kurs</u> <i>Theologie der johanneischen und paulinischen Schriften (Theologie des Neuen Testaments, Teil II)</i>	2		
Modulprüfung:		4	5	150

Modulgruppe	Aufbaumodul
Fachgebiet	Katholische Theologie
Beteiligte Fächer	Alttestamentliche Wissenschaft Neutestamentliche Wissenschaft
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Franz Sedlmeier
Inhalte	<u>Altes Testament</u> Theologie des AT I: Vorlesung über die alttestamentliche „Gottesrede“ vor dem Hintergrund der Religionsgeschichte des Alten Orients (Vielfalt der Gottesbilder; Polytheismus – Monolatrie – Monotheismus). Theologie des AT II: Vorlesung über die Botschaft der Propheten Israels und

	<p>den eschatologischen und messianischen Horizont ihrer Verkündigung anhand ausgewählter Texte und Themen aus der prophetischen Literatur (Vorschrift- und Schriftpropheten).</p> <p><u>Neues Testament</u></p> <p>Theologie des NT I:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ der historische Jesus und seine Botschaft von der Gottesherrschaft ➤ die Aufnahme und theologische Akzentuierung der Botschaft Jesu in den synoptischen Evangelien <p>Theologie des NT II:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ zentrale Leitlinien paulinischer und johanneischer Theologie vor dem Hintergrund des zeit- und religionsgeschichtlichen Kontextes antiker Kultur und Lebenswelt
<p>Kompetenzen/ Lernergebnis</p>	<p><u>Altes Testament</u></p> <p>Theologie AT I:</p> <p>Die Studierenden entwickeln die Fähigkeit,</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ den Reichtum biblischer Gottesrede zu erfassen und zu reflektieren. ➤ die Zeitgebundenheit und das ureigene Profil dieser Gottesrede (vor dem religions-geschichtlichen Hintergrund des Alten Orients) kritisch nachzuvollziehen. ➤ die Grunddimensionen des alttestamentlichen Gottesglaubens vertieft zu verstehen und argumentativ zu vertreten. ➤ die biblische Gottesrede mit dem Leben der Kirche und der Sinnsuche des Menschen von heute in Beziehung zu setzen. <p>Theologie AT II:</p>

	<p>Die Studierenden entwickeln die Fähigkeit,</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ prophetische Existenz und prophetische Wirklichkeitswahrnehmung nach den Zeugnissen des Alten Testaments nachzuvollziehen und zur Gegenwart in Beziehung zu setzen. ➤ prophetische Kritik in ihren verschiedenen Dimensionen zu verstehen und ihre innovative Kraft aufzuzeigen. ➤ Visionen des Heils (eschatologische und messianische Botschaft) als Hoffnungspotential zu entdecken und ihre Tragweite für das Verständnis neutestamentlicher Aussagen zu verstehen. <p><u>Neues Testament</u> Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ wichtige Forschungspositionen einordnen und zueinander in Beziehung setzen. ➤ das exegetische Methodeninstrumentarium selbstständig und kritisch einsetzen. ➤ einen Überblick geben über zentrale Inhalte der Botschaft Jesu und ihrer Aufnahme in den synoptischen Evangelien ➤ einen Überblick geben über zentrale Inhalte der theologischen Denkvoraussetzungen und Überzeugungen in paulinischen und johanneischen Schriften
Zuordnung Studiengang	Unterrichtsfach Lehramt an Gymnasien
Semesterempfehlung	3.-6. Studiensemester
Dauer des Moduls	2 Semester
Häufigkeit des Angebots	
Beteiligungsnachweis/ Leistungskontrolle	<p>Regelmäßige Teilnahme und eigenständige Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen.</p> <p>120-minütige Gesamtklausur aus AT und NT nach Besuch beider Veranstaltungen.</p>
Modulnote	Ergibt sich aus der Note der Klausur.
Anmerkungen	Nr.1: Beide Veranstaltungen sind zu besuchen und finden jeweils einstündig statt.

Beschreibung der im SoSe 2013 dazu angebotenen Lehrveranstaltungen

Nr.	2	Titel:	Johanneische/ Paulinische Theologie
Lehrform	Vorlesung		
LV Inhalt	s.o.		
Lernziele/Lernergebnis	s.o.		
Prüfung/en, Prüfungsform/en	s.o.		
Anmeldeformalitäten	siehe Digicampus		
Lehrende/r	Hannah Mehring		
Raum/Uhrzeit	siehe Digicampus		
empfohlene Literatur	siehe Digicampus		

GyKR-12-FW				
Aufbaumodul 2: Systematische Theologie				
Nr.	Lehrveranstaltung	SWS	LP	Work-load
1	<u>Dogmatik, Vorlesung/ Kurs:</u> <i>Einführung in die Lehre von den Sakramenten</i>	2		
2	<u>Fundamentaltheologie, Vorlesung/ Kurs:</u> <i>Religion, Offenbarung, Kirche – Einführung in die Fundamentaltheologie</i>	2		
3	<u>Moraltheologie, Vorlesung/ Kurs:</u> Biblische Ethik <i>oder:</i> <u>Christliche Sozialethik, Vorlesung/ Kurs:</u> <i>Gesellschaftliche Ordnungsstrukturen</i>	2		
Modulprüfung:		6	7	210

Modulgruppe	Aufbaumodul
Fachgebiet	Katholische Theologie
Beteiligte Fächer	Dogmatik Fundamentaltheologie Moraltheologie Christliche Sozialethik
Modulbeauftragter	Prof. DDr. Thomas Marschler
Inhalte	<p><u>Dogmatik</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ begriffliche Grundfragen der allgemeinen Sakramentenlehre ➤ aktuelle Fragen systematischer Sakramententheologie ➤ biblische, dogmengeschichtliche und systematische Zentralaspekte der Theologie der Initiationssakramente (Taufe, Firmung, Eucharistie) <p><u>Fundamentaltheologie</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Gotteslehre ➤ Offenbarung ➤ Kirche ➤ Theologische Erkenntnislehre ➤ Grundtypen fundamentaltheologischen Argumentieren <p><u>Moraltheologie</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Grundlinien biblischer Ethik ➤ die Zehn Gebote ➤ die sittliche Botschaft des NT

	<p><u>Christliche Sozialethik</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Bedeutung und Gestaltungsaufgaben gesellschaftlicher Handlungssysteme ➤ Herkunft und Struktur des modernen demokratischen Staats ➤ Prinzipien der politischen Ethik ➤ Verhältnis von Kirche und Staat, Christsein und Politik ➤ deutschsprachige Entwürfe der Wirtschaftsethik
<p>Kompetenzen/Lernergebnis</p>	<p><u>Dogmatik</u></p> <p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Ursprung und Bedeutung des christlichen Sakramentenbegriffs einschätzen und erläutern. ➤ Querbezüge der Sakramentenlehre zu anderen Zentralthemen der Dogmatik, aber auch zur philosophischen Anthropologie erkennen und nachvollziehen. ➤ Taufe, Firmung und Eucharistie als diejenigen sakramentalen Vollzüge erkennen und erklären, die Christsein in der kirchlichen Gemeinschaft begründen und ermöglichen. ➤ die verschiedenen Aspekte der systematischen Erörterung in ihrer unmittelbaren Relevanz für die kollektive und individuelle Praxis des sakramentalen Lebens in der Kirche erfassen und fruchtbar machen. <p><u>Fundamentaltheologie</u></p> <p>Studierende <i>kennen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ wichtige Inhalte und Themen der Fundamentaltheologie ➤ unterschiedliche Typen und Probleme philosophischen und fundamentaltheologischen Argumentierens <p>Studierende <i>können</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ grundlegende Inhalte der fundamentaltheologischen Traktate entfalten

	<p><u>Moraltheologie</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Studierende kennen Entstehung und Inhalt des biblischen Ethos. ➤ Studierende können gegenwärtige gesellschaftliche Herausforderungen mit den Geboten des Dekalogs in Verbindung bringen. ➤ Studierende sind in der Lage, Moral und Glaube in ein angemessenes Verhältnis setzen. <p><u>Christliche Sozialethik</u></p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ haben Kenntnisse zur Genese und politischen Struktur des demokratischen Staatswesens. ➤ verstehen das Verhältnis von Christsein und Politik. ➤ können selbstständig Prinzipien der politischen Ethik gebrauchen. ➤ haben Kenntnisse zu den wichtigsten deutschsprachigen Entwürfen der Wirtschaftsethik. ➤ können wirtschaftsethische Aussagen wirtschaftsethischen Paradigmen zuordnen und diese kritisch reflektieren.
Zuordnung Studiengang	Unterrichtsfach Lehramt an Gymnasien
Semesterempfehlung	3.-6. Studiensemester
Dauer des Moduls	2 Semester
Häufigkeit des Angebots	
Beteiligungsnachweis / Leistungskontrolle	<p>Regelmäßige Teilnahme und eigenständige Vor – und Nachbereitung der Veranstaltungen</p> <p>Eine gemeinsame Klausur über die Inhalte aus Dogmatik, Fundamentaltheologie sowie Moraltheologie/ Sozialethik (120-150 min)</p>
Modulnote	Ergibt sich aus der Einzelbenotung der drei Teilbereiche der Klausur, aus denen das arithmetische Mittel die Gesamtnote bildet.

Beschreibung der im SoSe 2013 dazu angebotenen Lehrveranstaltungen

Nr.	1	Titel:	Sakramente der Initiation
Lehrform			Pflichtvorlesung
LV Inhalt			s.o.
Lernziele/ Lernergebnis			s.o.
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en			s.o.
Anmeldeformalitäten			Digicampus
Lehrende/ r			Prof. DDr. Thomas Marschler
Raum/ Uhrzeit			Digicampus
empfohlene Literatur			Digicampus

Nr.	2	Titel:	Einführung in die Fundamentaltheologie
Lehrform			Vorlesung
LV Inhalt			s.o.
Lernziele/ Lernergebnis			s.o.
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en			s.o.
Anmeldeformalitäten			Digicampus
Lehrende/ r			Andreas Matena
Raum/ Uhrzeit			Digicampus
empfohlene Literatur			Digicampus

Nr.	3	Titel:	Biblische Ethik
Lehrform			Kurs
LV Inhalt			s.o.
Lernziele/ Lernergebnis			s.o.
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en			s.o.
Anmeldeformalitäten			Digicampus
Lehrende/ r			Christoph Hausladen
Raum/ Uhrzeit			Digicampus
empfohlene Literatur			Digicampus

GyKR-13-FW				
Aufbaumodul 3: Zentrale Themen der Kirchengeschichte				
Nr.	Lehrveranstaltung	SWS	LP	Work-load
1	<u>Alte Kirchengeschichte/ Patristik, Vorlesung/ Kurs:</u> <i>Kirchengeschichte des Altertums I</i> <u>oder</u> <i>Kirchengeschichte des Altertums II</i> <u>oder</u> <i>Patristik I</i> <u>oder</u> <i>Patristik II</i>	2		
2	<u>Mittlere und Neuere Kirchengeschichte, Vorlesung/ Kurs:</u> <i>Kirchengeschichte des Mittelalters</i> <u>oder</u> <i>Kirchengeschichte der Reformationszeit</i> <u>oder</u> <i>Kirchengeschichte der Neuzeit</i> <u>oder</u> <i>Bayerische Kirchengeschichte</i>	2		
Modulprüfung:		4	5	150

Modulgruppe	Aufbaumodul
Fachgebiet	Katholische Theologie
Beteiligte Fächer	Alte Kirchengeschichte/ Patristik Mittlere und Neuere Kirchengeschichte
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Gregor Wurst
Inhalte	<u>Alte Kirchengeschichte/ Patristik; Mittlere und Neuere Kirchengeschichte</u> Zentrale Themen der alten Kirchengeschichte/Patristik sowie der mittelalterlichen oder der neuzeitlichen oder der bayerischen Kirchengeschichte
Kompetenzen/ Lernergebnis	<u>Alte Kirchengeschichte/ Patristik; Mittlere und Neuere Kirchengeschichte</u> Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse zentraler Ereignisse aus den gewählten Bereichen aus der Kirchengeschichte / Patristik.
Zuordnung Studiengang	Unterrichtsfach Lehramt an Gymnasien

Semesterempfehlung	3.-6. Studiensemester
Dauer des Moduls	2 Semester
Häufigkeit des Angebots	
Beteiligungsnachweis/ Leistungskontrolle	Regelmäßige Teilnahme und eigenständige Vor – und Nachbereitung der Veranstaltungen 120-minütige Klausur aus beiden gewählten Veranstaltungen nach Besuch beider Veranstaltungen.
Modulnote	Ergibt sich aus der Note der Klausur.

Beschreibung der im SoSe 2013 dazu angebotenen Lehrveranstaltungen

Nr.	2	Titel:	Die Kreuzzüge – Krieg gegen den Islam?
Lehrform	Vorlesung		
LV Inhalt	s.o.		
Lernziele/ Lernergebnis	s.o.		
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en	s.o.		
Anmeldeformalitäten	Digicampus		
Lehrende/ r	Dr. Ines Weber		
Raum/ Uhrzeit	Digicampus		
empfohlene Literatur	Digicampus		

GyKR-14-FW				
Aufbaumodul 4: Religionspädagogik & Praktische Theologie				
Nr.	Lehrveranstaltung	SWS	LP	Work-load
1	<u>Religionspädagogik, Seminar:</u> <i>Dimensionen religiösen Lernens im Kontext der Postmoderne</i>	2		

2	<u>Praktische Theologie, Vorlesung/ Kurs:</u> <i>„Kirchesein in der Welt von heute“: Grundfragen der Pastoraltheologie</i>	2		
3	<u>Liturgiewissenschaft, Vorlesung/ Kurs:</u> <i>Grundthemen der Liturgiewissenschaft</i>	2		
4	<u>Kirchenrecht, Vorlesung/ Kurs</u> <i>Grundfragen des rechtlichen Handelns der Kirche</i>	2		
Summe Pflichtbereich:		8	10	300

Modulgruppe	Aufbaumodul
Fachgebiet	Katholische Theologie
Beteiligte Fächer	Religionspädagogik Praktische Theologie Liturgiewissenschaft Kirchenrecht
Modulbeauftragter	Prof. Dr.Josip Gregur
Inhalte	<p><u>Religionspädagogik</u> vertiefende Darstellungen von Dimensionen religiösen Lernens in der Postmoderne (z.B. Spiritualität; Religion und Kunst; außerschulische Lernorte...)</p> <p><u>Praktische Theologie</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ die Konzeption des Fachs Pastoraltheologie in seiner geschichtlichen Entwicklung und in gegenwärtigen praktisch-theologischen Ansätzen ➤ Klärung pastoraltheologischer Grundbegriffe, Methoden und Grundfragen der Seelsorge ➤ Grundsignaturen der postmodernen Gegenwartssituation und ihre Konsequenzen für

	<p>die Pastoral</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ exemplarische Beschäftigung mit praktisch-theologischen Handlungsfeldern, insbesondere der Schulpastoral <p><u>Liturgiewissenschaft</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Einführung in das Grundverständnis von Liturgie (Eucharistiefeier, Sakramente, Feier des Kirchenjahrs, etc.) <p><u>Kirchenrecht</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Erwerb von Grundkenntnissen des Kirchenrechts (Theologische Grundlegung, Rechtsquellen, Rechtsgeschichte) ➤ Einführung in das Verfassungsrecht, Verkündigungsrecht, Sakramentenrecht und Eherecht ➤ besondere Berücksichtigung der rechtlichen Bestimmungen zu Religionslehrern und Religionsunterricht
<p>Kompetenzen/Lernergebnis</p>	<p><u>Religionspädagogik</u></p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ können Herausforderungen, die die plurale Gesellschaft an den Religionsunterricht stellt, skizzieren und auf konkrete Lernsituationen beziehen. ➤ können Möglichkeiten und Grenzen der Kooperation zwischen Schule und außerschulischen Lernorten (Familie, Schule, Gemeinde, ...) benennen. <p><u>Praktische Theologie</u></p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ verfügen über Kenntnisse hinsichtlich der geschichtlichen Entwicklung, der wissenschaftstheoretischen Grundlegung und der Methoden der Pastoraltheologie bzw. Praktischen Theologie ➤ haben Einblick in aktuelle wissenschaftstheoretische Diskurse der

Pastoraltheologie bzw. Praktischen Theologie

- können pastoraltheologische Grundbegriffe, Methoden und Grundfragen der Seelsorge erläutern
- sind in der Lage, Chancen und Herausforderungen für die Pastoral in der postmodernen Gegenwartssituation kritisch einzuschätzen
- verfügen über Kenntnisse in exemplarisch ausgewählten Handlungsfeldern der Seelsorge, insbesondere der Schulpastoral

Liturgiewissenschaft

Die Studierenden

- haben die Eucharistiefeier als zentralen Ort des gefeierten Glaubens der Kirche erfasst;
- wissen um den Ablauf und Aufbau einer Eucharistiefeier;
- können einzelne zentrale Elemente der Eucharistiefeier in ihrer historischen und theologischen Bedeutung und Entwicklung benennen und in den aktuellen theologischen Kontext aktualisieren;
- haben eine kritische und fundierte Sensibilität bzgl. der Gestaltung eines Gottesdienstes;
- wissen um die Wichtigkeit einer konkreten *participatio actuosa*;
- sind befähigt, die Eucharistie in ihr eigenes Christsein zu integrieren und sie als Quelle und Höhepunkt des Glaubens weiter zu vermitteln.

Kirchenrecht

- Die Studierenden kennen die theologischen Argumente für das Kirchenrecht und die Rechtsquellen.
- Die Studierenden haben einen Überblick über die Kirchenrechtsgeschichte.
- Die Studierenden kennen die hierarchische Struktur der Kirche.
- Die Studierenden sind mit den Grundlagen des

	<p>Verkündigungsrechts, besonders mit den rechtlichen Bestimmungen zu Religionslehrern und Religionsunterricht vertraut.</p> <p>➤ Die Studierenden sind in der Lage, die Normen des Verkündigungsrechts, des Sakramentenrechts und des Ehrechts anzuwenden und richtig zu interpretieren.</p>
Zuordnung Studiengang	Unterrichtsfach Lehramt an Gymnasien
Semesterempfehlung	3.-4. Studiensemester
Dauer des Moduls	2 Semester
Häufigkeit des Angebots	[1] und [4]: jedes WS [2] und [3]: jedes SS
Beteiligungsnachweis / Leistungskontrolle	Regelmäßige Teilnahme und eigenständige Vor – und Nachbereitung der Veranstaltungen. 90-minütige Gesamtklausur.
Modulnote	Ergibt sich aus der Note der Gesamtklausur.

Beschreibung der im SoSe 2013 dazu angebotenen Lehrveranstaltungen

Nr.	2	Titel:	"Kirchesein in der Welt von heute". Grundfragen der Pastoraltheologie
Lehrform			Pflichtvorlesung
LV Inhalt			s.o.
Lernziele/ Lernergebnis			s.o.
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en			s.o.
Anmeldeformalitäten			Digicampus
Lehrende/ r			Prof. Dr. August Laumer
Raum/ Uhrzeit			Digicampus
empfohlene Literatur			Digicampus

Nr.	3	Titel:	Grundthemen der Liturgiewissenschaft
Lehrform	Vorlesung		
LV Inhalt	s.o.		
Lernziele/ Lernergebnis	s.o.		
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en	s.o.		
Anmeldeformalitäten	Digicampus		
Lehrende/ r	Prof. Dr. Josip Gregur		
Raum/ Uhrzeit	Digicampus		
empfohlene Literatur	Digicampus		

GyKR-15a-WPM				
Aufbaumodul 5: Wahlpflichtmodul				
Nr.	Lehrveranstaltung	SWS	LP	Work-load
1	<u>Biblische Theologie, Seminar</u>	2		
2	<u>Historische Theologie, Seminar</u>	2		
Summe Pflichtbereich:		4	6	180

Modulgruppe	Aufbaumodul
Fachgebiet	Katholische Theologie
Beteiligte Fächer	Alttestamentliche Wissenschaft Neutestamentliche Wissenschaft Alte Kirchengeschichte/ Patristik Mittlere und Neuere Kirchengeschichte

Modulbeauftragter	Prof. Dr. Stefan Schreiber
Inhalte	<p><u>Alttestamentliche Wissenschaft</u></p> <p>Ausgewählte Themen und Texte aus der Biblischen Urgeschichte und den Psalmen zum Thema „Schöpfung“ und deren Relevanz im Dialog zwischen Theologie, Naturwissenschaften und Musikwissenschaft.</p> <p><u>Neutestamentliche Wissenschaft</u></p> <p>Inhalte werden zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.</p> <p><u>Alte Kirchengeschichte/ Patristik; Mittlere und Neuere Kirchengeschichte</u></p> <p>Zentrale Themen der alten Kirchengeschichte/Patristik sowie der mittelalterlichen oder der neuzeitlichen oder der bayerischen Kirchengeschichte</p>
Kompetenzen/ Lernergebnis	<p><u>Alttestamentliche Wissenschaft</u></p> <p>Die Studierenden können kompetent und vertieft Auskunft geben</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ über das Verhältnis (christlicher) Glaube und Naturwissenschaft , wobei auf der Debatte um Schöpfung und Evolution bzw. Urknall besondere Bedeutung liegt; ➤ über eine selbstkritische Naturwissenschaft einerseits sowie eine verantwortungsvolle Interpretation der Bibel andererseits, Voraussetzung für einen für beide Seiten fruchtbarer Dialog; ➤ über die Sprache der Musik als weiterer Zugang zur Schöpfung, so dass aus dem Dialog zum Dialog wird. <p><u>Neutestamentliche Wissenschaft</u></p> <p>Die Studierenden werden befähigt</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ klassische und aktuelle Textfragen der Biblischen Exegese kennenzulernen und einzuordnen ➤ eigene Frageperspektiven in der Kommunikation mit den Biblischen Texten zu entwickeln und hermeneutisch verantwortet zu bedenken ➤ selbstständig eine Thematik aus der Biblischen Exegese zu bearbeiten oder eine

	<p>Textinterpretation durchzuführen.</p> <p><u>Alte Kirchengeschichte/ Patristik; Mittlere und Neuere Kirchengeschichte</u></p> <p>Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse der historisch-kritischen Methode und sind in der Lage, komplexe historische Sachverhalte zu beurteilen.</p>
Zuordnung Studiengang	Unterrichtsfach Lehramt an Gymnasien
Semesterempfehlung	3.-6. Studiensemester
Dauer des Moduls	2 Semester
Häufigkeit des Angebots	
Beteiligungsnachweis/ Leistungskontrolle	<p>Regelmäßige Teilnahme und eigenständige Vor – und Nachbereitung der Veranstaltungen</p> <p>Portfolio aus zwei Hausarbeiten, die zusammen abzugeben sind.</p>
Modulnote	Ergibt sich aus der Note des Portfolios.

Beschreibung der im SoSe 2013 dazu angebotenen Lehrveranstaltungen

Nr.	1	Titel:	Die Schöpfung aus Sicht der Naturwissenschaften, der Theologie und der Musikwissenschaft (gemeinsam mit Prof. Ingold/Physik; Prof. Jenko/Physik, Prof. Körndle (Musikwissenschaft))
Lehrform	Seminar		
LV Inhalt	s.o.		
Lernziele/Lernergebnis	s.o.		
Prüfung/en, Prüfungsform/en	s.o.		
Anmeldeformalitäten	siehe Digicampus		
Lehrende/r	Prof. Dr. Franz Xaver Sedlmeier/ Prof. Dr. Franz Körndle/ Prof. Dr. Frank Jenko/ Prof. Dr. Gert-Ludwig Ingold		
Raum/Uhrzeit	siehe Digicampus		
empfohlene Literatur	siehe Digicampus		

Nr.	1	Titel:	Eschatologische Gerichts- und Heilsaussagen in der biblischen Überlieferung Präsentische und futurische Dimensionen
Lehrform		Seminar	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/en, Prüfungsform/en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		siehe Digicampus	
Lehrende/r		Dominik Helms/ Thomas Schumacher	
Raum/Uhrzeit		siehe Digicampus	
empfohlene Literatur		siehe Digicampus	

Nr.	1	Titel:	Jesus als (un)politischer Messias? (Benediktbeuern)
Lehrform		Hauptseminar	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/en, Prüfungsform/en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		siehe Digicampus	
Lehrende/r		Prof. Dr. Stefan Schreiber/ Hannah-Maria Mehring	
Raum/Uhrzeit		siehe Digicampus	
empfohlene Literatur		siehe Digicampus	

Nr.	2	Titel:	Streit ums Konzil - 50 Jahre II. Vatikanisches Konzil
Lehrform		Seminar	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/en, Prüfungsform/en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		siehe Digicampus	
Lehrende/r		Christian Mzenik	
Raum/Uhrzeit		siehe Digicampus	
empfohlene Literatur		siehe Digicampus	

Nr.	2	Titel:	Der Renouveau Catholique und die deutsche Literatur Seminar in Zusammenarbeit mit dem LSt. f. Neuere Deutsche Literatur
Lehrform	Seminar		
LV Inhalt	s.o.		
Lernziele/Lernergebnis	s.o.		
Prüfung/en, Prüfungsform/en	s.o.		
Anmeldeformalitäten	siehe Digicampus		
Lehrende/r	Judith Summer / Dr. Friedmann Harzer		
Raum/Uhrzeit	siehe Digicampus		
empfohlene Literatur	siehe Digicampus		

GyKR-15b-WPM				
Aufbaumodul 6: Wahlpflichtmodul				
Nr.	Lehrveranstaltung	SWS	LP	Work-load
1	<u>Dogmatik, Philosophie oder Fundamentaltheologie, Seminar</u>	2		
2	<u>Moraltheologie, Christliche Sozialethik oder Theologie des geistlichen Lebens, Seminar</u>	2		
Summe Pflichtbereich:		4	6	180

Modulgruppe	Aufbaumodul
Fachgebiet	Katholische Theologie
Beteiligte Fächer	Dogmatik

	<p>Philosophie</p> <p>Fundamentaltheologie</p> <p>Moraltheologie</p> <p>Christliche Sozialethik</p> <p>Theologie des geistlichen Lebens</p>
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Stefan Schreiber
Inhalte	<p><u>Dogmatik</u></p> <p>Inhalte werden zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.</p> <p><u>Philosophie</u></p> <p>Vertiefendes Seminar / Kurs zu Grundfragen der Religionsphilosophie oder der Philosophischen Gotteslehre</p> <p><u>Fundamentaltheologie</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Gotteslehre ➤ Offenbarung ➤ Kirche ➤ Theologische Erkenntnislehre ➤ Struktur und Zeitindex fundamentaltheologischer Aussagen <p><u>Moraltheologie</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Grundlegung der Moraltheologie in pluralistischer Gesellschaft ➤ aktuelle (praxisorientierte) Themenfelder der Biomedizin sowie der Ehe- und Sexualmoral ➤ Vertiefung zentraler Fragen der Theologischen Ethik in Theorie und Praxis

	<p><u>Christliche Sozialethik</u></p> <p>Inhalte werden zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.</p>
<p>Kompetenzen/ Lernergebnis</p>	<p><u>Dogmatik</u></p> <p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ methodengerecht historische bzw. systematische Fragestellungen der Dogmatik diskutieren und dabei die dogmatische Fachterminologie sachadäquat anwenden. ➤ kritisch und argumentativ verantwortet zu historischen und aktuellen Positionen der Dogmatik Stellung beziehen. ➤ eine selbständige Literaturrecherche zu einem dogmatischen Spezialthema durchführen und die ermittelte Literatur systematisch auswerten. ➤ sich eigenständig und kritisch anhand von Quellentexten und den einschlägigen Beiträgen des Fachdiskurses mit einem dogmatischen Spezialthema auseinandersetzen und die Arbeitsergebnisse gemäß wissenschaftlichen Standards in der Form einer Hausarbeit darlegen. <p><u>Philosophie</u></p> <p>Kompetenzen werden zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.</p> <p><u>Fundamentaltheologie</u></p> <p>Studierende <i>kennen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ wichtige lehramtliche Vorgaben ➤ unterschiedliche Typen fundamentaltheologischen Argumentierens <p>Studierende <i>können</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ die Inhalte einzelner fundamentaltheologischer Traktate vertieft entfalten

	<p><u>Moraltheologie</u></p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ sind in der Lage, in den behandelten Themenfeldern, kompetent metaethisch und normativ-ethisch zu argumentieren. ➤ können die Bedeutung des christlichen Glaubens für die gelebte Moralität der Christen und Christinnen in den behandelten Themenfeldern darlegen. <p><u>Christliche Sozialethik</u></p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ können selbständig Themen erarbeiten ➤ und souverän präsentieren ➤ sind in der Lage, aktive Diskussionen zu führen
Zuordnung Studiengang	Unterrichtsfach Lehramt an Gymnasien
Semesterempfehlung	3.-6. Studiensemester
Dauer des Moduls	2 Semester
Häufigkeit des Angebots	
Beteiligungsnachweis/ Leistungskontrolle	Regelmäßige Teilnahme und eigenständige Vor – und Nachbereitung der Veranstaltungen Portfolio aus zwei Hausarbeiten, die zusammen abzugeben sind
Modulnote	Ergibt sich aus der Note des Portfolios.

Beschreibung der im SoSe 2013 dazu angebotenen Lehrveranstaltungen

Nr.	1	Titel:	Thomas von Aquin: Über den Glauben
Lehrform	Hauptseminar		
LV Inhalt	s.o.		
Lernziele/Lernergebnis	s.o.		

Prüfung/en, Prüfungsform/en	s.o.
Anmeldeformalitäten	siehe Digicampus
Lehrende/r	Prof. DDr. Thomas Marschler
Raum/Uhrzeit	siehe Digicampus
empfohlene Literatur	siehe Digicampus

Nr.	1	Titel:	Augenzeuge und Zeugenschaft
Lehrform			Seminar
LV Inhalt			s.o.
Lernziele/Lernergebnis			s.o.
Prüfung/en, Prüfungsform/en			s.o.
Anmeldeformalitäten			siehe Digicampus
Lehrende/r			Andreas Matena
Raum/Uhrzeit			siehe Digicampus
empfohlene Literatur			siehe Digicampus

Nr.	1	Titel:	Leid, Tod und was kommt dann...? Blockseminar mit Katharina Ceming/Manfred Riegger
Lehrform			Blockseminar
LV Inhalt			s.o.
Lernziele/Lernergebnis			s.o.
Prüfung/en, Prüfungsform/en			s.o.
Anmeldeformalitäten			siehe Digicampus
Lehrende/r			DDr. Katharina Ceming/ Prof. Dr. Manfred Riegger
Raum/Uhrzeit			siehe Digicampus
empfohlene Literatur			siehe Digicampus

Nr.	1	Titel:	Normenbegründung
Lehrform			Seminar
LV Inhalt			s.o.
Lernziele/ Lernergebnis			s.o.
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en			s.o.

Anmeldeformalitäten	Digicampus
Lehrende/ r	Prof. Dr. Joachim Hagel
Raum/ Uhrzeit	Digicampus
empfohlene Literatur	Digicampus

Nr.	1	Titel:	Grundzüge der theologischen Anthropologie
Lehrform		Seminar	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/ Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		Digicampus	
Lehrende/ r		Ursula Lievenbrück	
Raum/ Uhrzeit		Digicampus	
empfohlene Literatur		Digicampus	

Nr.	1	Titel:	Theologie und Spiritualität der orthodoxen Kirchen Blockseminar in Zusammenarbeit mit dem Lehrstuhl für Theologie des geistlichen Lebens
Lehrform		Blockseminar	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/en, Prüfungsform/en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		siehe Digicampus	
Lehrende/r		Prof. Dr. Peter Maria Hofmann/ Prof. Dr. Wolfgang Vogl	
Raum/Uhrzeit		siehe Digicampus	
empfohlene Literatur		siehe Digicampus	

Nr.	1	Titel:	Liebe, Leben, Tod
Lehrform		Seminar	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/en, Prüfungsform/en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		siehe Digicampus	
Lehrende/r		Prof. Dr. Joachim Hagel	

Raum/Uhrzeit	siehe Digicampus
empfohlene Literatur	siehe Digicampus

Nr.	1	Titel:	Die Natur des göttlichen Geistes
Lehrform		Blockseminar	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/en, Prüfungsform/en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		siehe Digicampus	
Lehrende/r		Prof. DDr. Thomas Marschler/ Prof. DDr. Thomas Schärtl/ Prof. Dr. Uwe Meixner	
Raum/Uhrzeit		siehe Digicampus	
empfohlene Literatur		siehe Digicampus	

Nr.	1	Titel:	In-House-Philosophy. Skepsis, Religion und Ethik in der Fernsehserie Sr. House
Lehrform		Seminar	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/en, Prüfungsform/en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		siehe Digicampus	
Lehrende/r		Prof. DDr. Thomas Schärtl	
Raum/Uhrzeit		siehe Digicampus	
empfohlene Literatur		siehe Digicampus	

Nr.	1	Titel:	"Bittet, dann wird Euch gegeben" (Mt 7,7) - das Bittgebet als religionsphilosophische Herausforderung
Lehrform		Seminar	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/en, Prüfungsform/en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		siehe Digicampus	
Lehrende/r		Veronika Wegener	
Raum/Uhrzeit		siehe Digicampus	

empfohlene Literatur	siehe Digicampus
----------------------	------------------

Nr.	2	Titel:	Geschlossene Gesellschaft auf Schienen. Die Eisenbahn als Handlungsraum im Spielfilm.
Lehrform			Blockseminar
LV Inhalt			s.o.
Lernziele/Lernergebnis			s.o.
Prüfung/en, Prüfungsform/en			s.o.
Anmeldeformalitäten			siehe Digicampus
Lehrende/r			Prof. Dr. Thomas Hausmanninger
Raum/Uhrzeit			siehe Digicampus
empfohlene Literatur			siehe Digicampus

Nr.	2	Titel:	Sex and Crime. Männer- und Frauenbilder im Kriminalfilm und in elektronischen Action-Games.
Lehrform			Hauptseminar
LV Inhalt			s.o.
Lernziele/Lernergebnis			s.o.
Prüfung/en, Prüfungsform/en			s.o.
Anmeldeformalitäten			siehe Digicampus
Lehrende/r			Prof. Dr. Thomas Hausmanninger
Raum/Uhrzeit			siehe Digicampus
empfohlene Literatur			siehe Digicampus

Nr.	2	Titel:	John Rawls' Urzustand im Angesicht des Ist-Zustands der aktuellen Klimaproblematik Grundlagen- und Methodenseminar zum aktuellen Gerechtigkeitsdiskurs
Lehrform			Hauptseminar
LV Inhalt			s.o.
Lernziele/Lernergebnis			s.o.
Prüfung/en, Prüfungsform/en			s.o.
Anmeldeformalitäten			siehe Digicampus
Lehrende/r			Sebastian Kistler
Raum/Uhrzeit			siehe Digicampus

empfohlene Literatur	siehe Digicampus
----------------------	------------------

Nr.	2	Titel:	Mystik und mystische Phänomene
Lehrform	Seminar		
LV Inhalt	s.o.		
Lernziele/Lernergebnis	s.o.		
Prüfung/en, Prüfungsform/en	s.o.		
Anmeldeformalitäten	siehe Digicampus		
Lehrende/r	Prof. Dr. Wolfgang Vogl		
Raum/Uhrzeit	siehe Digicampus		
empfohlene Literatur	siehe Digicampus		

GyKR-21-FW				
Vertiefungsmodul 1: Gott und Offenbarung				
Nr.	Lehrveranstaltung	SWS	LP	Work-load
1	<u>Fundamentaltheologie, Vorlesung/ Kurs:</u> <i>Jesus Christus als Offenbarung Gottes</i>	2		
2	<u>Dogmatik, Vorlesung/ Kurs:</u> <i>Vertiefung zentraler Themen der Dogmatik (Schöpfungslehre oder Ekklesiologie oder Eschatologie)</i>	2		
3	<u>Altes Testament, Vorlesung/ Kurs:</u> <i>Schöpfungstheologie und Menschenschöpfung im Alten Testament</i>	2		
4	<u>Altes Testament, Vorlesung/ Kurs:</u> <i>Die Botschaft der Propheten. Exegese eines ausgewählten</i>	2		

	<i>Buches aus der prophetischen Literatur</i> <i>oder</i> <i>Psalmen und Weisheit in Israel. Exegese ausgewählter Texte aus den Psalmen und der Weisheitsliteratur</i>			
5	<u>Neues Testament, Vorlesung/ Kurs:</u> <i>Zentrale Texte und Themen aus dem Neuen Testament, z.B. "Der Römerbrief", „Geschichte des Urchristentums“, „Das Johannesevangelium“ etc.</i>	2		
Summe Pflichtbereich:		10	13	390

Modulgruppe	Vertiefungsmodul
Fachgebiet	Katholische Theologie
Beteiligte Fächer	Fundamentaltheologie Dogmatik Altes Testament Neues Testament
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Stefan Schreiber
Inhalte	<u>Fundamentaltheologie</u> Vorgaben in der kirchlichen Lehre (Dei Filius/Dei Verbum) <ul style="list-style-type: none"> ➤ Offenbarungskonzepte ➤ Wesenschristologie (Inkarnation, Person) ➤ Soteriologie des „pro nobis“ (Erlösung, Stellvertretung) ➤ Kreuz und Auferstehung <u>Dogmatik</u> Schöpfungslehre <ul style="list-style-type: none"> ➤ das Bekenntnis zum trinitarischen Gott als Schöpfer und Erhalter der Welt ➤ der Mensch als Geschöpf, Person, Abbild Gottes ➤ christlicher Schöpfungsglaube und die Weltsicht der

	<p>modernen Naturwissenschaften</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Handeln Gottes in der Welt ➤ Ursünde / Erbsünde <p>Ekklesiologie</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ die Kirche als „das von der Einheit des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes her geeinte Volk“, Leib und Sakrament Christi, Tempel des Heiligen Geistes ➤ Einheit, Heiligkeit, Katholizität und Apostolizität als Wesenseigenschaften der Kirche ➤ das geweihte Amt in der Kirche und die Bedeutung des Petrusdienstes ➤ Berufungen und Charismen im Leben der Kirche <p>Eschatologie</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Hermeneutik eschatologischer Aussagen ➤ Zentralthemen der Universal- und Individualeschatologie: Tod – Gericht – Auferstehung – Himmel – Purgatorium – Hölle <p><u>Altes Testament</u> Ausgewählte Texte aus der Biblischen Urgeschichte (Gen 1-11) und den Psalmen (Ps 8; 19; 104)</p> <p><u>Neues Testament</u> exegetische Spezialvorlesungen zu zentralen Texten der neutestamentlichen Brief- und Erzählliteratur</p>
<p>Kompetenzen/Lernergebnis</p>	<p><u>Fundamentaltheologie</u> Studierende <i>kennen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Grundformen und Aussagen biblischer Offenbarung ➤ lehramtliche Definitionen des Offenbarungsbegriffs ➤ unterschiedliche theologische Konzepte von Offenbarung <p>Studierende <i>können</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Gottes Selbstmitteilung als sein Handeln in der Geschichte bestimmen ➤ aus dem Verständnis der Inkarnation das neu Verhältnis von Gott und Geschichte aufzeigen, das

sich im „pro nobis“ des Kreuzes vollendet

Dogmatik

Schöpfungslehre

Die Studierenden können

- die fundamentale Bedeutung des christlichen Bekenntnisses zu Gott als dem einen allmächtig-freien Schöpfer des Kosmos einschätzen.

- sich kritisch und reflektiert mit den Abgrenzungen auseinandersetzen, die durch schöpfungstheologische Zentralgehalte des christlichen Glaubens gegenüber monistischen oder dualistischen Welterklärungen markiert sind.

- die christliche Rede über eine „kreatürliche Würde“ des Menschen mit den Basisaussagen heutiger Natur- und Humanwissenschaften in einen verantworteten Dialog bringen und darin die Eigenart und Unverzichtbarkeit theologischer Anthropologie und Schöpfungslehre aufzeigen.

Ekklesiologie

Die Studierenden können

- auf der Basis der biblischen Grundaussagen die Kirche als das in Christus erneuerte und universalisierte Gottesvolk erfassen.

- am Leitfaden derjenigen systematischen Zentralaspekte der Ekklesiologie, die in der dogmatischen Konstitution „Lumen gentium“ des II. Vatikanums eine dichte Synthese erfahren haben, reflektierte Aussagen über das Wesen der Kirche machen.

- das konfessionelle Selbstverständnis der römisch-katholischen Kirche, wie es besonders in der Amtstheologie oder der Verhältnisbestimmung zwischen Gesamt- und Teilkirche aufscheint, mit der ökumenischen Perspektive, die der Ekklesiologie durch das II. Vatikanum aufgetragen ist, verzahnen und zu den ekklesiologischen Zentralaspekten des aktuellen ökumenischen Diskurses begründet und reflektiert Stellung beziehen.

Eschatologie

Die Studierenden können durch den Vergleich verschiedener hermeneutischer Modelle für den Umgang mit *eschatologischen Aussagen* der Schrift die Hoffnung des christlichen Glaubens auf eine endgültige Vollendung menschlicher Existenz im Gesamt der Schöpfung ihrem glaubensverbindlichen Inhalt nach erfassen und in einer zeitgerechten Verkündigungssprache zum Ausdruck bringen.

Altes Testament

Schöpfungstheologie

Die Studierenden sind in der Lage,

- die zentralen Aussagen der biblischen Schöpfungstheologie vor dem Hintergrund altorientalischer Schöpfungsvorstellungen zu verstehen und zu erklären.
- die Stellung und Funktion des Menschen in der Schöpfung aus biblischer Sicht vertieft zu reflektieren.
- die biblischen Schöpfungsaussagen mit den Aussagen der Naturwissenschaften ins Gespräch zu bringen und argumentativ zu vertreten.
- die Relevanz biblischer Schöpfungsaussagen für die Weltverantwortung von heute aufzuzeigen.

Propheten, Psalmen und Weisheit

Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse, um

- Botschaft, Theologie und Relevanz prophetischer Texte einschließlich aktueller Fragestellungen der Prophetenforschung reflektiert nachvollziehen und an andere vermitteln zu können.
- die Psalmen als Gebete Israels und der Kirche einschließlich ihrer Wirkungsgeschichte (Kunst, Literatur, Musik ...) in ihrer transformierenden Aussagekraft zu verstehen und sie kreativ erschließen zu können.
- die Bedeutung der Weisheitsliteratur für die konkrete Lebensgestaltung (Weisheit als Erfahrungswissen) und für die theologische Reflexion zu erfassen, alttestamentliche Erzählliteratur anhand beispielhaft erschlossener Texte zu verstehen und sie mit außerbiblischer Literatur ins Gespräch bringen zu können.

	<p><u>Neues Testament</u> Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ zentrale Texte der neutestamentlichen Brief- und Erzählliteratur exegetisch analysieren und interpretieren. ➤ aktuelle Diskussionen in der neutestamentlichen Forschung kritisch reflektieren und selbstständig Position beziehen. ➤ kreativ mit Texten umgehen. ➤ einflussreiche Tendenzen der kirchlichen und gesellschaftlichen Wirkungsgeschichte neutestamentlicher Texte aufzeigen und verantwortlich bewerten
Zuordnung Studiengang	Unterrichtsfach Lehramt an Gymnasien
Semesterempfehlung	7.-9. Studiensemester
Dauer des Moduls	2 Semester
Häufigkeit des Angebots	
Beteiligungsnachweis/ Leistungskontrolle	Regelmäßige Teilnahme und eigenständige Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen 120-minütige Gesamtklausur:
Modulnote	Ergibt sich aus der Note der Klausur.

Beschreibung der im SoSe 2013 dazu angebotenen Lehrveranstaltungen

Nr.	1	Titel:	Jesus Christus als Offenbarung Gottes
Lehrform			Vorlesung
LV Inhalt			s.o.
Lernziele/ Lernergebnis			s.o.
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en			s.o.
Anmeldeformalitäten			Digicampus
Lehrende/ r			Prof. Dr. Peter Maria Hofmann
Raum/ Uhrzeit			Digicampus
empfohlene Literatur			Digicampus

Nr.	3	Titel:	"Als Anfang schuf Elohim..." (Gen 1,1) - Schöpfungstheologie und Menschenschöpfung im Alten Testament Exegese ausgewählter Texte aus der biblischen Urgeschichte Gen 1-11
Lehrform		Vorlesung	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/ Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		Digicampus	
Lehrende/ r		Prof. Dr. Franz Xaver Sedlmeier	
Raum/ Uhrzeit		Digicampus	
empfohlene Literatur		Digicampus	

Nr.	5	Titel:	Geschichte des Urchristentums
Lehrform		Vorlesung	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/ Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		Digicampus	
Lehrende/ r		Prof. Dr. Stefan Schreiber	
Raum/ Uhrzeit		Digicampus	
empfohlene Literatur		Digicampus	

GyKR-22-FW				
Vertiefungsmodul 2: Christentum in Geschichte und Gegenwart				
Nr.	Lehrveranstaltung	SWS	LP	Workload
1	<u>Moraltheologie, Vorlesung/ Kurs:</u> <i>Bioethische Problemfelder am Anfang/ Ende des Lebens</i>	2		

	<i>Brennpunkte katholischer Ehe- und Sexualmoral</i>			
2	<u>Christliche Sozialethik, Vorlesung/ Kurs:</u> <i>Spezielle Sozialethik</i>	2		
3	<u>Alte Kirchengeschichte/Patristik, Vorlesung/ Kurs:</u> <i>Patristik I oder Patristik II</i>	2		
4	<u>Mittlere und Neuere Kirchengeschichte, Vorlesung/ Kurs:</u> <i>Kirchengeschichte des Mittelalters oder Kirchengeschichte der Reformationszeit oder Kirchengeschichte der Neuzeit oder Bayerische Kirchengeschichte</i>	2		
Summe Pflichtbereich:		8	10	300

Modulgruppe	Vertiefungsmodul
Fachgebiet	Katholische Theologie
Beteiligte Fächer	Moraltheologie Christliche Sozialethik Alte Kirchengeschichte/ Patristik Mittlere und Neuere Kirchengeschichte
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Gregor Wurst
Inhalte	<u>Moraltheologie</u> <ul style="list-style-type: none"> ➤ das traditionelle Tötungsverbot in der Moraltheologie ➤ die Debatte zu Abtreibung und Sterbehilfe ➤ Pränatal- und Präimplantationsdiagnostik ➤ die Debatte zu Patientenverfügung ➤ Humanwissenschaft, Biomedizin und Ethik ➤ Gesundheit und Krankheit und das Gesundheitswesen ➤ Menschen mit Behinderung und das Verbot der Sklaverei ➤ Organtransplantation

	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Embryonen- und Stammzellforschung ➤ vertiefte Auseinandersetzung mit den Problemfeldern der Bioethik ➤ ethische Orientierung in den Fragen der modernen Bioethik ➤ Das Verständnis von Sexualität, Ehe und Familie ➤ Historische Leitlinien der Sexual-, Ehe- und Familienmoral ➤ Empfängnisverhütung, Fortpflanzungsmedizin und Gentechnologie ➤ Konkrete Problemfelder der Sexual-, Ehe- und Familienmoral <p><u>Christliche Sozialethik</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Umweltethik als voraussetzungsreiche Querschnittsdisziplin ➤ Zentrale deutschsprachige Entwürfe der Umweltethik: <ul style="list-style-type: none"> • Physiozentrik • Biozentrik • Pathozentrik • Anthropozentrik ➤ Leitbild Nachhaltigkeit ➤ Prinzipien und Grundnormen der Umweltethik ➤ Verhältnis der Umweltethik zur Politischen Ethik, Wirtschaftsethik und Bildungsethik <p><u>Alte Kirchengeschichte/ Patristik; Mittlere und Neuere Kirchengeschichte</u></p> <p>Zentrale Themen der alten Kirchengeschichte/Patristik sowie der mittelalterlichen oder der neuzeitlichen oder der bayerischen Kirchengeschichte</p>
Kompetenzen/Lernergebnis	<p><u>Moraltheologie</u></p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ können die verschiedenen Interpretationen des

Tötungsverbots und die Problemfelder der Bioethik differenziert darstellen und metaethisch und normativ-ethisch bewerten.

- sind in der Lage, aufgrund der Kenntnis der einschlägigen lehramtlichen Texte, die Position des Lehramtes in Fragen des Tötungsverbot und der Bioethik darzulegen und deren Leitlinien für den biomedizinischen Diskurs fruchtbar zu machen.
- sind der Lage, aufgrund ihrer Kenntnis der Grundzüge der katholischen Ehemoral in Geschichte und Gegenwart, die Position des katholischen Lehramtes in Fragen der Sexual-, Ehe- und Familienmoral darzulegen.
- können die Entwicklungen in der Sexual-, Ehe- und Familienmoral – vor dem Hintergrund aktueller Herausforderungen – kritisch bewerten.
- sind eigenständig in der Lage, Leitlinien zur Orientierung in aktuellen Problemfeldern der Sexual-, Ehe- und Familienmoral zu entwickeln.

Christliche Sozialethik

Die Studierenden

- können Umweltethik als voraussetzungsreiche Querschnittsdisziplin begreifen.
- verfügen über Kenntnisse der zentralen deutschsprachigen Entwürfe der Umweltethik
- können das Leitbild Nachhaltigkeit selbstständig reflektieren und als Fokus der Umweltethik selbstständig anwenden.
- sind in der Lage, Prinzipien der Umweltethik argumentativ zu verwenden.
- können umweltethische Maßgaben in Beziehung zu politisch-ethischen, wirtschaftsethischen und bildungsethischen Problemstellungen setzen

Alte Kirchengeschichte/ Patristik: Mittlere und Neuere

	<u>Kirchengeschichte</u> Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse zentraler Ereignisse aus den gewählten Bereichen aus der Kirchengeschichte / Patristik.
Semesterempfehlung	7.-9. Studiensemester
Dauer des Moduls	2 Semester
Häufigkeit des Angebots	
Beteiligungsnachweis/ Leistungskontrolle	Regelmäßige Teilnahme und eigenständige Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen 120-minütige Gesamtklausur
Modulnote	Ergibt sich aus der Note der Klausur.
Fachspezifika/ Bemerkungen	AKG/ Patristik; MNKG: Die hier zu wählenden Themenkreise sollen sich nicht mit denen des Aufbaumoduls 3 überschneiden.

Beschreibung der im SoSe 2013 dazu angebotenen Lehrveranstaltungen

Nr.	1	Titel:	Brennpunkte katholischer Ehe- und Sexualmoral
Lehrform		Vorlesung	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/en, Prüfungsform/en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		siehe Digicampus	
Lehrende/r		Prof. Dr. Joachim Hagel	
Raum/Uhrzeit		siehe Digicampus	
empfohlene Literatur		siehe Digicampus	

Nr.	1	Titel:	Ethik des Lebens II
Lehrform		Vorlesung	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/en, Prüfungsform/en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		siehe Digicampus	
Lehrende/r		Prof. Dr. Joachim Hagel	

Raum/Uhrzeit	siehe Digicampus
empfohlene Literatur	siehe Digicampus

Nr.	2	Titel:	Umweltethik Spezielle Sozialethik
Lehrform		Vorlesung	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/en, Prüfungsform/en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		siehe Digicampus	
Lehrende/r		Prof. Dr. Thomas Hausmanninger	
Raum/Uhrzeit		siehe Digicampus	
empfohlene Literatur		siehe Digicampus	

Nr.	3	Titel:	Christologie in der Patristik
Lehrform		Vorlesung	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/en, Prüfungsform/en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		siehe Digicampus	
Lehrende/r		N.N.	
Raum/Uhrzeit		siehe Digicampus	
empfohlene Literatur		siehe Digicampus	

Nr.	4	Titel:	Die Kreuzzüge - Krieg gegen den Islam?
Lehrform		Vorlesung	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/en, Prüfungsform/en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		siehe Digicampus	
Lehrende/r		Ines Weber	
Raum/Uhrzeit		siehe Digicampus	
empfohlene Literatur		siehe Digicampus	

GyKR-23-FW				
Vertiefungsmodul 3: Freies Modul				
Nr.	Lehrveranstaltung	SWS	LP	Work-load
1	<u>Seminar:</u> <i>Frei wählbar aus dem Lehrangebot.</i>	2		
2	<u>Seminar:</u> <i>Frei wählbar aus dem Lehrangebot.</i>	2		
3	<u>Seminar/ Kurs:</u> <i>Frei wählbar aus dem Lehrangebot.</i>	2		
Summe Pflichtbereich:		6	9	270

Modulgruppe	Vertiefungsmodul
Fachgebiet	Katholische Theologie
Beteiligte Fächer	Alle am Studium beteiligten Fächer
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Thomas Schärtl
Inhalte & Kompetenzen / Lernergebnis	Vertieftes Studium theologischer Themen nach eigenen Neigungen
Teilnahmevoraussetzung	Erfolgreiche Absolvierung der Aufbaumodule 1-6
Zuordnung Studiengang	Unterrichtsfach Lehramt an Gymnasien
Semesterempfehlung	7.-9. Studiensemester
Dauer des Moduls	2 Semester
Häufigkeit des Angebots	
Beteiligungsnachweis/ Leistungskontrolle	Regelmäßige Teilnahme und eigenständige Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen Portfolio bestehend aus einer Hausarbeit und zwei weiteren kleineren Prüfungsleistungen in den restlichen zwei

	Seminaren in Absprache mit den jeweiligen Dozenten (5-seitiger Essay, Stundenprotokoll o.ä.) Das Portfolio ist gesammelt bei dem Modulbeauftragten abzugeben.
Modulnote	Ergibt sich aus der Note des Portfolios.

Beschreibung der im SoSe 2013 dazu angebotenen Lehrveranstaltungen

Nr.	3	Titel:	Ethisches Handeln im Alten Testament
Lehrform	Vorlesung		
LV Inhalt	s.o.		
Lernziele/Lernergebnis	s.o.		
Prüfung/en, Prüfungsform/en	s.o.		
Anmeldeformalitäten	siehe Digicampus		
Lehrende/r	Prof. Dr. Franz Sedlmeier		
Raum/Uhrzeit	siehe Digicampus		
empfohlene Literatur	siehe Digicampus		

Nr.	3	Titel:	Das Alte Testament - Brücke zwischen Juden und Christen Feste und Feiern im Judentum (Mit Rabbiner Dr. Henry Brandt)
Lehrform	Vorlesung		
LV Inhalt	s.o.		
Lernziele/Lernergebnis	s.o.		
Prüfung/en, Prüfungsform/en	s.o.		
Anmeldeformalitäten	siehe Digicampus		
Lehrende/r	Prof. Dr. Franz Xaver Sedlmeier/ Rabbiner Dr. Henry Brandt		
Raum/Uhrzeit	siehe Digicampus		
empfohlene Literatur	siehe Digicampus		

Nr.	3	Titel:	Einführung in die neutestamentliche Zeitgeschichte
Lehrform	Vorlesung		
LV Inhalt	s.o.		
Lernziele/Lernergebnis	s.o.		
Prüfung/en, Prüfungsform/en	s.o.		
Anmeldeformalitäten	siehe Digicampus		

Lehrende/r	Dominik Helms
Raum/Uhrzeit	siehe Digicampus
empfohlene Literatur	siehe Digicampus

Nr.	3	Titel:	Hebräisch II
Lehrform	Kurs		
LV Inhalt	s.o.		
Lernziele/ Lernergebnis	s.o.		
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en	s.o.		
Anmeldeformalitäten	Digicampus		
Lehrende/ r	Dominik Helms		
Raum/ Uhrzeit	Digicampus		
empfohlene Literatur	Digicampus		

Nr.	1-3	Titel:	Die Schöpfung aus Sicht der Naturwissenschaften, der Theologie und der Musikwissenschaft (gemeinsam mit Prof. Ingold/Physik; Prof. Jenko/Physik, Prof. Körndle (Musikwissenschaft))
Lehrform	Seminar		
LV Inhalt	s.o.		
Lernziele/Lernergebnis	s.o.		
Prüfung/en, Prüfungsform/en	s.o.		
Anmeldeformalitäten	siehe Digicampus		
Lehrende/r	Prof. Dr. Franz Xaver Sedlmeier/ Prof. Dr. Franz Körndle/ Prof. Dr. Frank Jenko/ Prof. Dr. Gert-Ludwig Ingold		
Raum/Uhrzeit	siehe Digicampus		
empfohlene Literatur	siehe Digicampus		

Nr.	1-3	Titel:	Eschatologische Gerichts- und Heilsaussagen in der biblischen Überlieferung Präsentische und futurische Dimensionen
Lehrform	Seminar		
LV Inhalt	s.o.		
Lernziele/Lernergebnis	s.o.		
Prüfung/en, Prüfungsform/en	s.o.		
Anmeldeformalitäten	siehe Digicampus		

Lehrende/r	Dominik Helms/ Thomas Schumacher
Raum/Uhrzeit	siehe Digi-campus
empfohlene Literatur	siehe Digi-campus

Nr.	1-3	Titel:	Jesus als (un)politischer Messias?
Lehrform		Hauptseminar	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/en, Prüfungsform/en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		siehe Digi-campus	
Lehrende/r		Prof. Dr. Stefan Schreiber/ Hannah-Maria Mehring	
Raum/Uhrzeit		siehe Digi-campus	
empfohlene Literatur		siehe Digi-campus	

Nr.	1-3	Titel:	Streit ums Konzil - 50 Jahre II. Vatikanisches Konzil
Lehrform		Seminar	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/en, Prüfungsform/en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		siehe Digi-campus	
Lehrende/r		Christian Mazonik	
Raum/Uhrzeit		siehe Digi-campus	
empfohlene Literatur		siehe Digi-campus	

Nr.	1-3	Titel:	Der Renouveau Catholique und die deutsche Literatur Seminar in Zusammenarbeit mit dem LSt. f. Neuere Deutsche Literatur
Lehrform		Seminar	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/en, Prüfungsform/en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		siehe Digi-campus	
Lehrende/r		Judith Summer / Dr. Friedmann Harzer	
Raum/Uhrzeit		siehe Digi-campus	

empfohlene Literatur	siehe Digicampus
----------------------	------------------

Nr.	1-3	Titel:	Thomas von Aquin: Über den Glauben
Lehrform			Hauptseminar
LV Inhalt			s.o.
Lernziele/Lernergebnis			s.o.
Prüfung/en, Prüfungsform/en			s.o.
Anmeldeformalitäten			siehe Digicampus
Lehrende/r			Prof. DDr. Thomas Marschler
Raum/Uhrzeit			siehe Digicampus
empfohlene Literatur			siehe Digicampus

Nr.	1-3	Titel:	Theologie und Spiritualität der orthodoxen Kirchen Blockseminar in Zusammenarbeit mit dem Lehrstuhl für Theologie des geistlichen Lebens
Lehrform			Blockseminar
LV Inhalt			s.o.
Lernziele/Lernergebnis			s.o.
Prüfung/en, Prüfungsform/en			s.o.
Anmeldeformalitäten			siehe Digicampus
Lehrende/r			Prof. Dr. Peter Maria Hofmann/ Prof. Dr. Wolfgang Vogl
Raum/Uhrzeit			siehe Digicampus
empfohlene Literatur			siehe Digicampus

Nr.	1-3	Titel:	Augenzeuge und Zeugenschaft
Lehrform			Seminar
LV Inhalt			s.o.
Lernziele/Lernergebnis			s.o.
Prüfung/en, Prüfungsform/en			s.o.
Anmeldeformalitäten			siehe Digicampus
Lehrende/r			Andreas Matena
Raum/Uhrzeit			siehe Digicampus
empfohlene Literatur			siehe Digicampus

Nr.	1-3	Titel:	Leid, Tod und was kommt dann...?
			Blockseminar mit Katharina Ceming/Manfred Riegger
Lehrform			Blockseminar
LV Inhalt			s.o.
Lernziele/Lernergebnis			s.o.
Prüfung/en, Prüfungsform/en			s.o.
Anmeldeformalitäten			siehe Digicampus
Lehrende/r			DDr. Katharina Ceming/ Prof. Dr. Manfred Riegger
Raum/Uhrzeit			siehe Digicampus
empfohlene Literatur			siehe Digicampus

Nr.	1-3	Titel:	Normenbegründung
Lehrform			Seminar
LV Inhalt			s.o.
Lernziele/Lernergebnis			s.o.
Prüfung/en, Prüfungsform/en			s.o.
Anmeldeformalitäten			siehe Digicampus
Lehrende/r			Prof. Dr. Joachim Hagel
Raum/Uhrzeit			siehe Digicampus
empfohlene Literatur			siehe Digicampus

Nr.	1-3	Titel:	Die Natur des göttlichen Geistes
Lehrform			Blockseminar
LV Inhalt			s.o.
Lernziele/Lernergebnis			s.o.
Prüfung/en, Prüfungsform/en			s.o.
Anmeldeformalitäten			siehe Digicampus
Lehrende/r			Prof. DDr. Thomas Marschler/ Prof. DDr. Thomas Schärtl/ Prof. Dr. Uwe Meixner
Raum/Uhrzeit			siehe Digicampus
empfohlene Literatur			siehe Digicampus

Nr.	1-3	Titel:	In-House-Philosophy. Skepsis, Religion und Ethik in der Fernsehserie Sr. House
Lehrform			Seminar
LV Inhalt			s.o.
Lernziele/Lernergebnis			s.o.
Prüfung/en, Prüfungsform/en			s.o.
Anmeldeformalitäten			siehe Digicampus
Lehrende/r			Prof. DDr. Thomas Schärtl
Raum/Uhrzeit			siehe Digicampus
empfohlene Literatur			siehe Digicampus

Nr.	1-3	Titel:	"Bittet, dann wird Euch gegeben" (Mt 7,7) - das Bittgebet als religionsphilosophische Herausforderung
Lehrform			Seminar
LV Inhalt			s.o.
Lernziele/Lernergebnis			s.o.
Prüfung/en, Prüfungsform/en			s.o.
Anmeldeformalitäten			siehe Digicampus
Lehrende/r			Veronika Wegener
Raum/Uhrzeit			siehe Digicampus
empfohlene Literatur			siehe Digicampus

Nr.	1-3	Titel:	Die Verlautbarungen des Apostolischen Stuhls Bedeutung und Verpflichtungskraft
Lehrform			Seminar
LV Inhalt			s.o.
Lernziele/Lernergebnis			s.o.
Prüfung/en, Prüfungsform/en			s.o.
Anmeldeformalitäten			siehe Digicampus
Lehrende/r			Dr. Sabine Heidl
Raum/Uhrzeit			siehe Digicampus
empfohlene Literatur			siehe Digicampus

Nr.	1-3	Titel:	Geschlossene Gesellschaft auf Schienen. Die Eisenbahn als Handlungsraum im Spielfilm.
-----	-----	--------	----------------------------------------------------------------------------------------------

Lehrform	Blockseminar
LV Inhalt	s.o.
Lernziele/Lernergebnis	s.o.
Prüfung/en, Prüfungsform/en	s.o.
Anmeldeformalitäten	siehe Digicampus
Lehrende/r	Prof. Dr. Thomas Hausmanninger
Raum/Uhrzeit	siehe Digicampus
empfohlene Literatur	siehe Digicampus

Nr.	1-3	Titel:	Sex and Crime. Männer- und Frauenbilder im Kriminalfilm und in elektronischen Action-Games.
Lehrform		Hauptseminar	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/en, Prüfungsform/en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		siehe Digicampus	
Lehrende/r		Prof. Dr. Thomas Hausmanninger	
Raum/Uhrzeit		siehe Digicampus	
empfohlene Literatur		siehe Digicampus	

Nr.	1-3	Titel:	John Rawls' Urzustand im Angesicht des Ist-Zustands der aktuellen Klimaproblematik Grundlagen- und Methodenseminar zum aktuellen Gerechtigkeitsdiskurs
Lehrform		Hauptseminar	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/en, Prüfungsform/en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		siehe Digicampus	
Lehrende/r		Sebastian Kistler	
Raum/Uhrzeit		siehe Digicampus	
empfohlene Literatur		siehe Digicampus	

Nr.	3	Titel:	Christliche Spiritualität im Spiegel der Kunstgeschichte
Lehrform		Vorlesung	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/en, Prüfungsform/en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		siehe Digicampus	
Lehrende/r		Prof. Dr. Wolfgang Vogl	
Raum/Uhrzeit		siehe Digicampus	
empfohlene Literatur		siehe Digicampus	

Nr.	1-3	Titel:	Mystik und mystische Phänomene
Lehrform		Blockseminar	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/en, Prüfungsform/en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		siehe Digicampus	
Lehrende/r		Prof. Dr. Wolfgang Vogl	
Raum/Uhrzeit		siehe Digicampus	
empfohlene Literatur		siehe Digicampus	

Nr.	1-3	Titel:	Religion in der Kinder- und Jugendliteratur der Gegenwart (GS/HS/RS/GY)
Lehrform		Seminar	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/ Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		Digicampus	
Lehrende/ r		Prof. Dr. Georg Langenhorst	
Raum/ Uhrzeit		Digicampus	
empfohlene Literatur		Digicampus	

Nr.	1-3	Titel:	Religionsunterricht innovativ Teil I (GS/HS/RS/Gym)
------------	------------	---------------	------------------------------------------------------------

Lehrform	Seminar
LV Inhalt	s.o.
Lernziele/ Lernergebnis	s.o.
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en	s.o.
Anmeldeformalitäten	Digicampus
Lehrende/ r	Prof. Dr. Manfred Riegger
Raum/ Uhrzeit	Digicampus
empfohlene Literatur	Digicampus

Nr.	1-3	Titel:	Kommunikation des Glaubens im Religionsunterricht (GS/HS/RS/Gym)
			Seminar
			s.o.
			s.o.
			s.o.
			Digicampus
			Prof. Dr. Manfred Riegger
			Digicampus
			Digicampus

Freier Bereich

Der freie Bereich steht den Studierenden zur freien Wahl lehramtsbezogener Veranstaltungen zur Verfügung. Insgesamt sind hier Lehrveranstaltungen im Umfang von **5 LP** vorgesehen, die aus den Bereichen Fachwissenschaft oder Fachdidaktik gewählt werden.

Die Katholische Theologie bietet hierfür 5 Wahlmodule an, die zur Erbringung dieser Leistungspunkte genutzt werden können.

In Frage kommende Lehrveranstaltungen im Fach Katholische Theologie werden jeweils zu Beginn des Semesters mit unten stehenden Signaturen ausgewiesen.

FB-Gy-VF-kRe 01				
<i>Freier Bereich: Wahlmodul 1: Biblische Theologie</i>				
Nr.	Lehrveranstaltung	SWS	LP	Work-load
1	Alttestamentliche Wissenschaft oder Neutestamentliche Wissenschaft, Vorlesung oder Kurs	2	2	60
Summe Pflichtbereich:		2	2	60

Modulgruppe	Vertiefungsmodul
Fachgebiet	Katholische Theologie
Beteiligte Fächer	Alttestamentliche Wissenschaft Neutestamentliche Wissenschaft
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Peter Hofmann
Inhalte & Kompetenzen/ Lernergebnis	Vertieftes Studium theologischer Themen nach eigenen Neigungen

Teilnahmevoraussetzung	Erfolgreiche Absolvierung der Aufbaumodule 1-6
Zuordnung Studiengang	Unterrichtsfach Lehramt an Gymnasien
Semesterempfehlung	7.-9. Studiensemester
Dauer des Moduls	2 Semester
Häufigkeit des Angebots	
Beteiligungsnachweis/ Leistungskontrolle	Regelmäßige Teilnahme und eigenständige Vor – und Nachbereitung der Veranstaltungen Mündliche Prüfung/ Klausur
Modulnote	Ergibt sich aus der Note der Prüfungsleistung.

Beschreibung der im SoSe angebotenen Lehrveranstaltungen

Nr.	1	Titel:	"Als Anfang schuf Elohim..." (Gen 1,1) - Schöpfungstheologie und Menschenschöpfung im Alten Testament Exegese ausgewählter Texte aus der biblischen Urgeschichte Gen 1-11
Lehrform		Vorlesung	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/ Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		Digicampus	
Lehrende/ r		Prof. Dr. Franz Xaver Sedlmeier	
Raum/ Uhrzeit		Digicampus	
empfohlene Literatur		Digicampus	

Nr.	1	Titel:	Ethisches Handeln im Alten Testament
Lehrform		Vorlesung	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/en, Prüfungsform/en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		siehe Digicampus	
Lehrende/r		Prof. Dr. Franz Sedlmeier	

Raum/Uhrzeit	siehe Digicampus
empfohlene Literatur	siehe Digicampus

Nr.	1	Titel:	Das Alte Testament - Brücke zwischen Juden und Christen Feste und Feiern im Judentum (Mit Rabbiner Dr. Henry Brandt)
Lehrform		Vorlesung	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/en, Prüfungsform/en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		siehe Digicampus	
Lehrende/r		Prof. Dr. Franz Xaver Sedlmeier/ Rabbiner Dr. Henry Brandt	
Raum/Uhrzeit		siehe Digicampus	
empfohlene Literatur		siehe Digicampus	

Nr.	1	Titel:	Einführung in die neutestamentliche Zeitgeschichte
Lehrform		Vorlesung	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/en, Prüfungsform/en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		siehe Digicampus	
Lehrende/r		Dominik Helms	
Raum/Uhrzeit		siehe Digicampus	
empfohlene Literatur		siehe Digicampus	

Nr.	1	Titel:	Hebräisch II
Lehrform		Kurs	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/ Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		Digicampus	
Lehrende/ r		Dominik Helms	
Raum/ Uhrzeit		Digicampus	
empfohlene Literatur		Digicampus	

Nr.	1	Titel:	Geschichte des Urchristentums
Lehrform		Vorlesung	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/ Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		Digicampus	
Lehrende/ r		Prof. Dr. Stefan Schreiber	
Raum/ Uhrzeit		Digicampus	
empfohlene Literatur		Digicampus	

Nr.	1	Titel:	Bibelkunde des Neuen Testaments
Lehrform		Vorlesung	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/en, Prüfungsform/en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		siehe Digicampus	
Lehrende/r		Thomas Schumacher	
Raum/Uhrzeit		siehe Digicampus	
empfohlene Literatur		siehe Digicampus	

Nr.	1	Titel:	Johanneische/ Paulinische Theologie
Lehrform		Vorlesung	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/en, Prüfungsform/en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		siehe Digicampus	
Lehrende/r		Hannah Mehring	
Raum/Uhrzeit		siehe Digicampus	
empfohlene Literatur		siehe Digicampus	

FB-Gy-VF-kRe 02				
<i>Freier Bereich: Wahlmodul 2: Historische Theologie</i>				
Nr.	Lehrveranstaltung	SWS	LP	Work-load
1	Alte Kirchengeschichte/ Patristik oder Mittlere und Neuere Kirchengeschichte, Vorlesung oder Kurs	2	2	60
Summe Pflichtbereich:		2	2	60

Modulgruppe	Vertiefungsmodul
Fachgebiet	Katholische Theologie
Beteiligte Fächer	Alte Kirchengeschichte/ Patristik Mittlere und Neuere Kirchengeschichte
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Peter Hofmann
Inhalte & Kompetenzen/ Lernergebnis	Vertieftes Studium theologischer Themen nach eigenen Neigungen
Teilnahmevoraussetzung	Erfolgreiche Absolvierung der Aufbaumodule 1-6
Zuordnung Studiengang	Unterrichtsfach Lehramt an Gymnasien
Semesterempfehlung	7.-9. Studiensemester
Dauer des Moduls	2 Semester
Häufigkeit des Angebots	
Beteiligungsnachweis/ Leistungskontrolle	Regelmäßige Teilnahme und eigenständige Vor – und Nachbereitung der Veranstaltungen Mündliche Prüfung/ Klausur
Modulnote	Ergibt sich aus der Note der Prüfungsleistung.

Beschreibung der im SoSe 2013 angebotenen Lehrveranstaltungen

Nr.	1	Titel:	Vorlesung: Die Kreuzzüge - Krieg gegen den Islam?
Lehrform		Vorlesung	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/ Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		Digicampus	
Lehrende/ r		Dr. Ines Weber	
Raum/ Uhrzeit		Digicampus	
empfohlene Literatur		Digicampus	

Nr.	1	Titel:	Prüfungs- und Zeitmanagement
Lehrform		Kurs	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/en, Prüfungsform/en		Siehe Digicampus; Prüfung erst im WS 2013/14	
Anmeldeformalitäten		siehe Digicampus	
Lehrende/r		Dr. Ines Weber	
Raum/Uhrzeit		siehe Digicampus	
empfohlene Literatur		siehe Digicampus	

FB-Gy-VF-kRe 03				
<i>Freier Bereich: Wahlmodul 3: Systematische Theologie</i>				
Nr.	Lehrveranstaltung	SWS	LP	Work-load
1	Dogmatik, Philosophie, Fundamentaltheologie, Moraltheologie oder Christliche Sozialethik, Vorlesung oder Kurs	2	2	60
Summe Pflichtbereich:		2	2	60

Modulgruppe	Vertiefungsmodul
Fachgebiet	Katholische Theologie
Beteiligte Fächer	Dogmatik Philosophie Fundamentaltheologie Moraltheologie Christliche Sozialethik
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Peter Hofmann
Inhalte & Kompetenzen/ Lernergebnis	Vertieftes Studium theologischer Themen nach eigenen Neigungen
Teilnahmevoraussetzung	Erfolgreiche Absolvierung der Aufbaumodule 1-6
Zuordnung Studiengang	Unterrichtsfach Lehramt an Gymnasien
Semesterempfehlung	7.-9. Studiensemester
Dauer des Moduls	2 Semester
Häufigkeit des Angebots	
Beteiligungsnachweis/ Leistungskontrolle	Regelmäßige Teilnahme und eigenständige Vor – und

	Nachbereitung der Veranstaltungen Mündliche Prüfung/ Klausur
Modulnote	Ergibt sich aus der Note der Prüfungsleistung.

Beschreibung der im SoSe 2013 angebotenen Lehrveranstaltungen

Nr.	1	Titel:	Theologie als Glaubenswissenschaft
Lehrform			Vorlesung
LV Inhalt			s.o.
Lernziele/ Lernergebnis			s.o.
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en			s.o.
Anmeldeformalitäten			Digicampus
Lehrende/ r			Andreas Matena
Raum/ Uhrzeit			Digicampus
empfohlene Literatur			Digicampus

Nr.	1	Titel:	Biblische Ethik
Lehrform			Kurs
LV Inhalt			s.o.
Lernziele/ Lernergebnis			s.o.
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en			s.o.
Anmeldeformalitäten			Digicampus
Lehrende/ r			Christoph Hausladen
Raum/ Uhrzeit			Digicampus
empfohlene Literatur			Digicampus

Nr.	1	Titel:	Brennpunkte katholischer Ehe- und Sexualmoral
Lehrform			Vorlesung
LV Inhalt			s.o.
Lernziele/ Lernergebnis			s.o.
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en			s.o.
Anmeldeformalitäten			Digicampus

Lehrende/ r	Prof. Dr. Joachim Hagel
Raum/ Uhrzeit	Digicampus
empfohlene Literatur	Digicampus

Nr.	1	Titel:	Ethik des Lebens II
Lehrform	Vorlesung		
LV Inhalt	s.o.		
Lernziele/ Lernergebnis	s.o.		
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en	s.o.		
Anmeldeformalitäten	Digicampus		
Lehrende/ r	Prof. Dr. Joachim Hagel		
Raum/ Uhrzeit	Digicampus		
empfohlene Literatur	Digicampus		

FB-Gy-VF-kRe 04				
<i>Freier Bereich: Wahlmodul 4: Praktische Theologie</i>				
Nr.	Lehrveranstaltung	SWS	LP	Work-load
1	<u>Kirchenrecht, Didaktik des katholischen Religionsunterrichts und Religionspädagogik, Pastoraltheologie, Liturgie oder Theologie des geistlichen Lebens, Vorlesung oder Kurs</u>	2	2	60
Summe Pflichtbereich:		2	2	60

Modulgruppe	Vertiefungsmodul
--------------------	------------------

Fachgebiet	Katholische Theologie
Beteiligte Fächer	Kirchenrecht Didaktik des katholischen Religionsunterrichts und Religionspädagogik Pastoraltheologie Liturgie Theologie des geistlichen Lebens
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Peter Hofmann
Inhalte & Kompetenzen/ Lernergebnis	Vertieftes Studium theologischer Themen nach eigenen Neigungen
Teilnahmevoraussetzung	Erfolgreiche Absolvierung der Aufbaumodule 1-6
Zuordnung Studiengang	Unterrichtsfach Lehramt an Gymnasien
Semesterempfehlung	7.-9. Studiensemester
Dauer des Moduls	2 Semester
Häufigkeit des Angebots	
Beteiligungsnachweis/ Leistungskontrolle	Regelmäßige Teilnahme und eigenständige Vor – und Nachbereitung der Veranstaltungen Mündliche Prüfung/ Klausur
Modulnote	Ergibt sich aus der Note der Prüfungsleistung.

Beschreibung der im SoSe 2013 angebotenen Lehrveranstaltungen

Nr.	1	Titel:	Der Mensch in Krankheit, Tod und Trauer - Kranken- und Trauerpastoral
Lehrform	Vorlesung		
LV Inhalt	s.o.		
Lernziele/ Lernergebnis	s.o.		
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en	s.o.		
Anmeldeformalitäten	Digicampus		
Lehrende/ r	Prof. Dr. August Laumer		
Raum/ Uhrzeit	Digicampus		

empfohlene Literatur	Digicampus
----------------------	------------

Nr.		Titel:	Christliche Spiritualität im Spiegel der Kunstgeschichte
Lehrform	Vorlesung		
LV Inhalt	s.o.		
Lernziele/Lernergebnis	s.o.		
Prüfung/en, Prüfungsform/en	s.o.		
Anmeldeformalitäten	siehe Digicampus		
Lehrende/r	Prof. Dr. Wolfgang Vogl		
Raum/Uhrzeit	siehe Digicampus		
empfohlene Literatur	siehe Digicampus		

FB-Gy-VF-kRe 05				
<i>Freier Bereich: Wahlmodul 5: Seminarmodul</i>				
Nr.	Lehrveranstaltung	SWS	LP	Work-load
1	<u>Seminar:</u> <i>Frei wählbar aus dem Lehrangebot.</i>	2	3	90
Summe Pflichtbereich:		2	3	90

Modulgruppe	Vertiefungsmodul
Fachgebiet	Katholische Theologie
Beteiligte Fächer	Alttestamentliche Wissenschaft Neutestamentliche Wissenschaft

Modulbeauftragter	Prof. Dr. Peter Hofmann
Inhalte & Kompetenzen/ Lernergebnis	Vertieftes Studium theologischer Themen nach eigenen Neigungen
Teilnahmevoraussetzung	Erfolgreiche Absolvierung der Aufbaumodule 1-6
Zuordnung Studiengang	Unterrichtsfach Lehramt an Gymnasien
Semesterempfehlung	7.-9. Studiensemester
Dauer des Moduls	2 Semester
Häufigkeit des Angebots	
Beteiligungsnachweis/ Leistungskontrolle	Regelmäßige Teilnahme und eigenständige Vor – und Nachbereitung der Veranstaltungen Hausarbeit/ Mündlich-schriftliche Prüfung
Modulnote	Ergibt sich aus der Note der Prüfungsleistung.

Beschreibung der im SoSe 2013 dazu angebotenen Lehrveranstaltungen

Nr.		Titel:	Die Schöpfung aus Sicht der Naturwissenschaften, der Theologie und der Musikwissenschaft (gemeinsam mit Prof. Ingold/Physik; Prof. Jenko/Physik, Prof. Körndle (Musikwissenschaft))
Lehrform	Seminar		
LV Inhalt	s.o.		
Lernziele/Lernergebnis	s.o.		
Prüfung/en, Prüfungsform/en	s.o.		
Anmeldeformalitäten	siehe Digicampus		
Lehrende/r	Prof. Dr. Franz Xaver Sedlmeier/ Prof. Dr. Franz Körndle/ Prof. Dr. Frank Jenko/ Prof. Dr. Gert-Ludwig Ingold		
Raum/Uhrzeit	siehe Digicampus		
empfohlene Literatur	siehe Digicampus		

Nr.		Titel:	Eschatologische Gerichts- und Heilsaussagen in der biblischen Überlieferung Präsentische und futurische Dimensionen
Lehrform	Seminar		
LV Inhalt	s.o.		

Lernziele/Lernergebnis	s.o.
Prüfung/en, Prüfungsform/en	s.o.
Anmeldeformalitäten	siehe Digicampus
Lehrende/r	Dominik Helms/ Thomas Schumacher
Raum/Uhrzeit	siehe Digicampus
empfohlene Literatur	siehe Digicampus

Nr.		Titel:	Streit ums Konzil – 50 Jahre II. Vatikanisches Konzil
Lehrform		Seminar	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/en, Prüfungsform/en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		siehe Digicampus	
Lehrende/r		Christian Mazonik	
Raum/Uhrzeit		siehe Digicampus	
empfohlene Literatur		siehe Digicampus	

Nr.		Titel:	Zum Jahr des Glaubens: Auf den Spuren der Augsburger Bistumspatrone
Lehrform		Exkursion	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/en, Prüfungsform/en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		siehe Digicampus	
Lehrende/r		Christian Mazonik/ Dr. Thomas Groll	
Raum/Uhrzeit		siehe Digicampus	
empfohlene Literatur		siehe Digicampus	

Nr.		Titel:	Der Renouveau Catholique und die deutsche Literatur Seminar in Zusammenarbeit mit dem LSt. f. Neuere Deutsche Literatur
Lehrform		Seminar	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/en, Prüfungsform/en		s.o.	

Anmeldeformalitäten	siehe Digicampus
Lehrende/r	Judith Summer / Dr. Friedmann Harzer
Raum/Uhrzeit	siehe Digicampus
empfohlene Literatur	siehe Digicampus

Nr.		Titel:	Theologie und Spiritualität der orthodoxen Kirchen Blockseminar in Zusammenarbeit mit dem Lehrstuhl für Theologie des geistlichen Lebens
Lehrform	Blockseminar		
LV Inhalt	s.o.		
Lernziele/Lernergebnis	s.o.		
Prüfung/en, Prüfungsform/en	s.o.		
Anmeldeformalitäten	siehe Digicampus		
Lehrende/r	Prof. Dr. Peter Maria Hofmann/ Prof. Dr. Wolfgang Vogl		
Raum/Uhrzeit	siehe Digicampus		
empfohlene Literatur	siehe Digicampus		

Nr.		Titel:	Augenzeuge und Zeugenschaft
Lehrform	Seminar		
LV Inhalt	s.o.		
Lernziele/Lernergebnis	s.o.		
Prüfung/en, Prüfungsform/en	s.o.		
Anmeldeformalitäten	siehe Digicampus		
Lehrende/r	Andreas Matena		
Raum/Uhrzeit	siehe Digicampus		
empfohlene Literatur	siehe Digicampus		

Nr.		Titel:	Normenbegründung
Lehrform	Seminar		
LV Inhalt	s.o.		
Lernziele/Lernergebnis	s.o.		
Prüfung/en, Prüfungsform/en	s.o.		
Anmeldeformalitäten	siehe Digicampus		
Lehrende/r	Prof. Dr. Joachim Hagel		

Raum/Uhrzeit	siehe Digicampus
empfohlene Literatur	siehe Digicampus

Nr.	Titel:	Leben, Liebe, Leid
Lehrform		Seminar
LV Inhalt		s.o.
Lernziele/Lernergebnis		s.o.
Prüfung/en, Prüfungsform/en		s.o.
Anmeldeformalitäten		siehe Digicampus
Lehrende/r		Prof. Dr. Joachim Hagel
Raum/Uhrzeit		siehe Digicampus
empfohlene Literatur		siehe Digicampus

Nr.	Titel:	Die Natur des göttlichen Geistes
Lehrform		Blockseminar
LV Inhalt		s.o.
Lernziele/Lernergebnis		s.o.
Prüfung/en, Prüfungsform/en		s.o.
Anmeldeformalitäten		siehe Digicampus
Lehrende/r		Prof. DDr. Thomas Marschler/ Prof. DDr. Thomas Schärtl/ Prof. Dr. Uwe Meixner
Raum/Uhrzeit		siehe Digicampus
empfohlene Literatur		siehe Digicampus

Nr.	Titel:	In-House-Philosophy. Skepsis, Religion und Ethik in der Fernsehserie Dr. House
Lehrform		Seminar
LV Inhalt		s.o.
Lernziele/Lernergebnis		s.o.
Prüfung/en, Prüfungsform/en		s.o.
Anmeldeformalitäten		siehe Digicampus
Lehrende/r		Prof. DDr. Thomas Schärtl
Raum/Uhrzeit		siehe Digicampus
empfohlene Literatur		siehe Digicampus

Nr.		Titel:	"Bittet, dann wird Euch gegeben" (Mt 7,7) - das Bittgebet als religionsphilosophische Herausforderung
Lehrform	Seminar		
LV Inhalt	s.o.		
Lernziele/Lernergebnis	s.o.		
Prüfung/en, Prüfungsform/en	s.o.		
Anmeldeformalitäten	siehe Digicampus		
Lehrende/r	Veronika Wegener		
Raum/Uhrzeit	siehe Digicampus		
empfohlene Literatur	siehe Digicampus		

Nr.		Titel:	Die Verlautbarungen des Apostolischen Stuhls Bedeutung und Verpflichtungskraft
Lehrform	Seminar		
LV Inhalt	s.o.		
Lernziele/Lernergebnis	s.o.		
Prüfung/en, Prüfungsform/en	s.o.		
Anmeldeformalitäten	siehe Digicampus		
Lehrende/r	Dr. Sabine Heidl		
Raum/Uhrzeit	siehe Digicampus		
empfohlene Literatur	siehe Digicampus		

Nr.		Titel:	Geschlossene Gesellschaft auf Schienen. Die Eisenbahn als Handlungsraum im Spielfilm.
Lehrform	Blockseminar		
LV Inhalt	s.o.		
Lernziele/Lernergebnis	s.o.		
Prüfung/en, Prüfungsform/en	s.o.		
Anmeldeformalitäten	siehe Digicampus		
Lehrende/r	Prof. Dr. Thomas Hausmanninger		
Raum/Uhrzeit	siehe Digicampus		
empfohlene Literatur	siehe Digicampus		

Nr.		Titel:	Sex and Crime. Männer- und Frauenbilder im Kriminalfilm und in elektronischen Action-Games.
Lehrform	Hauptseminar		
LV Inhalt	s.o.		
Lernziele/Lernergebnis	s.o.		
Prüfung/en, Prüfungsform/en	s.o.		
Anmeldeformalitäten	siehe Digicampus		
Lehrende/r	Prof. Dr. Thomas Hausmanninger		
Raum/Uhrzeit	siehe Digicampus		
empfohlene Literatur	siehe Digicampus		

Nr.		Titel:	John Rawls' Urzustand im Angesicht des Ist-Zustands der aktuellen Klimaproblematik Grundlagen- und Methodenseminar zum aktuellen Gerechtigkeitsdiskurs
Lehrform	Hauptseminar		
LV Inhalt	s.o.		
Lernziele/Lernergebnis	s.o.		
Prüfung/en, Prüfungsform/en	s.o.		
Anmeldeformalitäten	siehe Digicampus		
Lehrende/r	Sebastian Kistler		
Raum/Uhrzeit	siehe Digicampus		
empfohlene Literatur	siehe Digicampus		

Nr.		Titel:	Mystik und mystische Phänomene
Lehrform	Blockseminar		
LV Inhalt	s.o.		
Lernziele/Lernergebnis	s.o.		
Prüfung/en, Prüfungsform/en	s.o.		
Anmeldeformalitäten	siehe Digicampus		
Lehrende/r	Prof. Dr. Wolfgang Vogl		
Raum/Uhrzeit	siehe Digicampus		
empfohlene Literatur	siehe Digicampus		

Nr.		Titel:	Altes Testament unterrichten. Bibeldidaktik in Theorie und Praxis (RS/GY)
Lehrform		Seminar	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/ Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		Digicampus	
Lehrende/ r		Prof. Dr. Georg Langenhorst	
Raum/ Uhrzeit		Digicampus	
empfohlene Literatur		Digicampus	

Nr.		Titel:	Religion in der Kinder- und Jugendliteratur der Gegenwart (GS/HS/RS/GY)
Lehrform		Seminar	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/ Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		Digicampus	
Lehrende/ r		Prof. Dr. Georg Langenhorst	
Raum/ Uhrzeit		Digicampus	
empfohlene Literatur		Digicampus	

Nr.		Titel:	Religionsunterricht innovativ Teil I (GS/HS/RS/Gym)
Lehrform		Seminar	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/ Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		Digicampus	
Lehrende/ r		Prof. Dr. Manfred Riegger	
Raum/ Uhrzeit		Digicampus	
empfohlene Literatur		Digicampus	

Nr.		Titel:	Kommunikation des Glaubens im Religionsunterricht (GS/HS/RS/Gym)
Lehrform		Seminar	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/ Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		Digicampus	
Lehrende/ r		Prof. Dr. Manfred Riegger	
Raum/ Uhrzeit		Digicampus	
empfohlene Literatur		Digicampus	

Nr.		Titel:	Interreligiöses Lernen im Religionsunterricht. Grundlagen und didaktische Ansätze (RS/GY)
Lehrform		Seminar	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/ Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		Digicampus	
Lehrende/ r		Prof. Dr. Georg Langenhorst	
Raum/ Uhrzeit		Digicampus	
empfohlene Literatur		Digicampus	